

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben:

Neubau 28 WE Sozialer Wohnungsbau

**Seestraße / Archenholdweg, 17429 Ostseebad Bansin**

## LOS 06 - Putzarbeiten

Auftraggeber:

**Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG  
Waldbühnenweg 1  
17424 Heringsdorf**

Planung:

**gmw planungsgesellschaft mbH  
Alter Markt 4  
18439 Stralsund**

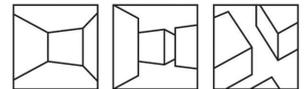
	Angebotssumme Bieter	geprüfte Angebotssumme
<b>Nettosumme</b>	.....€	.....€
..... % MwSt :	.....€	.....€
<b>Gesamtsumme:</b>	.....€	.....€

Datum:

geprüft:

Stempel und Unterschrift Bieter:

.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

#### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Anbieter hat sich vor der Angebotsabgabe genauestens über die baulichen und technischen Gegebenheiten des Objektes zu informieren (Punkt 04 der Vorbemerkungen). Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

#### Baumaßnahme:

#### NEUBAU 28 WE SOZIALER WOHNUNGSBAU

#### Seestraße / Archenholdweg

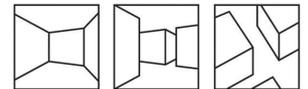
#### 17429 Ostseebad Bansin

#### Ausgangssituation

Das Baugrundstück befindet sich in der Ortslage Bansin nahe der Landesstraße 266 und des Bahnhofs, den Haupterschließungsstrecken auf der Insel Usedom. Art und Maß der Neubebauung orientiert sich an der umgebenden Bebauung gemäß § 34 BauGB.

Das für die Neubebauung vorgesehene Grundstück ist derzeit unbebaut und wird als unbefestigter Parkplatz genutzt. Im südlichen Drittel durchquert die Anliegerstraße Gartenweg sowie der Abzweig zum Archenholdweg das Grundstück. An der östlichen Grundstücksgrenze befindet sich eine Trafostation sowie Revisionsschächte der Abwasserkanalisation. Über das Grundstück verlaufen eine Vielzahl von Versorgungstrassen für Wasser, Abwasser, Strom und Gas. Die Baugrundverhältnisse wurden mittels Bohrsondierungen erkundet.

Zur Baufeldfreimachung sind umfangreiche Tiefbau- und Erschließungsmaßnahmen im Vorfeld der Baumaßnahme erforderlich (Umverlegungen der Versorgungstrassen etc.), die nicht Bestandteil dieser Maßnahme sind, sondern vor Beginn der hier ausgeschriebenen Leistungen



Seite 2 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

abgeschlossen werden.

#### Gebäudekonzept / Baukonstruktion / Baustoffe

Die beiden Neubauten sind als Zeilenbauten mit jeweils 12 und 16 Wohneinheiten konzipiert. Jeweils 2 versetzt angeordnete Riegel mit den Wohnräumen werden mit einer Mittelfluranlage erschlossen. Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, Haus 2 nur 2-geschossig. Der Wohnungsmix besteht aus 2-, 3-, und 4-Raumwohnungen für 1- bis 4-Personenhaushalte.

Die Gebäude sowie die Außenanlagen sind barrierefrei (EG) bzw. barrierearm (OG) entsprechend den Vorgaben des Sozialen Wohnungsbaus geplant und verfügen über einen Aufzug. Alle Wohnungen haben Freisitze in Form von Loggien oder Dachterrassen.

Zur Unterbringung der Nebenräume sind die Gebäude teilunterkellert.

Die Gebäude sind als Hybridbauten in Mischkonstruktion als Massiv- und Holzbau konzipiert. Die innere Tragstruktur besteht in konventioneller Bauweise aus Stahlbetonsohlen, -decken und -wänden (Keller) sowie Kalksandstein-Mauerwerk. Die Tragstruktur basiert grundsätzlich auf einer Schottenbauweise mit 4,0 m Achsraster, das nur im Bereich der Treppenhäuser und Aufzüge abweicht. Die Treppen sind als Stahlbeton-Fertigteiltreppen geplant. Für die Außenhülle sollen möglichst umfangreich Holbauteile verwendet werden, um die Klimabilanz und Nachhaltigkeit der Baukonstruktion zu verbessern.

Die Außenwände bestehen als Massivholzwänden mit äußerer Dämmschicht aus Zellulose und Holzfaserdämmplatten sowie einer Vorhangfassade als hinterlüftete Holzverschalung. Die obersten Geschossdecken sollen als Brettstapeldecken mit aufliegender Holzfaserdämmung ausgeführt werden.

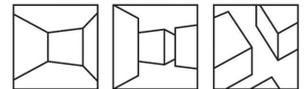
Die Holzkonstruktion des Daches ist als belüftetes flach geneigtes Satteldach (2,5° Dachneigung) geplant. Das Dach soll außerdem begrünt werden und mit einer großflächigen Photovoltaik-Anlage belegt werden.

Die Fenster sind als 3-fachverglaste Wärmeschutzfenster geplant, Insgesamt sind nur 3 Fensterformate für das gesamte Bauvorhaben vorgesehen.

Die Treppenhäuser sollen stirnseitig als vollverglaste Pfosten-Riegelfassaden ausgeführt werden. Das Treppenhaus soll durch Oberlichter zusätzlich Tageslicht erhalten. Alle Gebäude- und Wohnungszugänge sind schwellenlos geplant, ebenso die inneren Bereiche der Wohnungen sowie die Zugänge zu den Freisitzen.

Die befestigten Flächen in den Freianlagen werden mit Betonpflaster (teilweise versickerungsfähig) hergestellt.

Die Bauteile der Außenhülle sind für einen möglichst effektiven Wärmeschutz nach den Kriterien des Förderprogramms KFW 261 als Effizienzhaus EH 40 NH



Seite 3 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

dimensioniert.

Zur Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien nach QNG-Siegel werden sämtliche Baustoffe und Materialien hinsichtlich Recyclierbarkeit, CO<sub>2</sub>-Bilanz und Schadstofffreiheit ausgewählt. Die Produktnachweise und fachgerechte Verwendung werden kontinuierlich geprüft und dokumentiert.

#### Haustechnische Anlagen

Das Haustechnikkonzept soll in möglichst großem Umfang den Einsatz von eigen erzeugten erneuerbaren Energien ermöglichen. Hierzu wird auf den Dächern eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung errichtet, ergänzt durch einen Batteriespeicher. Überschüssig erzeugter Strom wird in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Die Spitzenlastabdeckung wird über das öffentliche Stromnetz sichergestellt. Die Elektroausstattung der Wohnungen entspricht dem mittleren Standard nach RAL-RG 678 (Ausstattungs Wert 2).

Die Gebäudebeheizung erfolgt über Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kombination mit Fußbodenheizungen (Niedertemperatursystem). Die Warmwasserbereitung erfolgt für alle Wohnungen dezentral mit elektronischen 24-KW-Durchlauferhitzern, so dass keine Warmwasserbevorratung (Speicher) und keine Warmwasserzirkulation erforderlich ist. Da nur Duscbäder vorhanden sind, reichen die Durchlauferhitzer für den maximalen Warmwasserbedarf je Wohnung aus.

Die Wohnraumlüftung erfolgt je Wohnung über dezentrale mechanische Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

Alle Wohnungen sind mit einem leistungsfähigen Kommunikations- und Daten-netz ausgestattet.

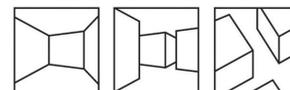
#### **ANGABEN ZU DEN GEBÄUDEN**

Gebäudeabmessungen/ Kubaturen:

##### Haus 1

Länge: ca. 33,40 m

Breite: ca. 21.20 m



Seite 4 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Traufhöhe: ca. 10,35 m

Firsthöhe: ca. 10,70 m

Grundfläche: ca. 590 m<sup>2</sup>/ BRI: ca. 6325 m<sup>3</sup>Haus 2

Länge: ca. 29,50 m

Breite: ca. 21,20 m

Traufhöhe: ca. 7,35 m

Firsthöhe: ca. 7,70 m

Grundfläche: ca. 585 m<sup>2</sup>/ BRI: ca. 5265 m<sup>3</sup>**Ablauf Bauausführung:**

Bauzeit siehe Bauzeitenplan.

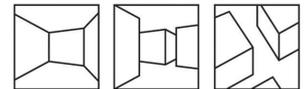
**Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)****Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -DIN 18299****0.1. Angaben zur Baustelle****0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten**

Das Baugrundstück liegt in der Ortslage Bansin auf einer bisher als unbefestigter öffentlicher Parkplatz genutzten Fläche. Die Haupteinfahrtsstraße der Insel Usedom, die Landesstraße L266 (Ahlbecker Chaussee) verläuft ca. 250 m südlich des Grundstücks. In der Nachbarschaft befinden sich ein- und mehrgeschossige Wohngebäude in offener Bauweise. Die Neubauten werden freistehend mittig auf dem Baufeld errichtet. Das Grundstück wird von Westen über die Seestraße erschlossen. Im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen werden die vorhandenen Anliegerstraßen Gartenweg und Archenholdweg zurückgebaut. Die über das Grundstück verlaufenden Leistungstrassen werden ebenfalls zurückgebaut und umverlegt. Für die Baumaßnahme wird an der Seestraße eine neue Straßeneinmündung hergestellt, auf dem Baugrundstück Baustraßen aus Recyclingmaterial, die gleichzeitig der Zufahrt der hinter dem Baugrundstück befindlichen Anliegergrundstücke dienen.

Das Gelände ist weitgehend eben, die Höhenlage beträgt durchschnittlich ca. 25,00 m NHN.

**0.1.2 besondere Belastungen aus Immission, bes. klimatische oder betriebliche Bedingungen**

Es gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm in



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

aktueller Fassung. Die Lärmbelästigung seitens den AN sind auf ein notwendiges Minimum unter Beachtung der AVV Baulärm zu reduzieren, lärmarme Arbeitsverfahren sind anzuwenden, lärmintensive Arbeiten sind zusammenzulegen, ausreichend Lärmpausen sind vorzusehen. Der Ablauf der Arbeiten ist seitens des AN darauf einzurichten.

### 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, das Haus 2 2-geschossig. Die Gebäude sind unter dem westlichen Gebäuderiegel jeweils teilunterkellert. Die Geschosshöhen betragen zwischen ca.2,90 und 3,20 m. Die Erschließung der erfolgt barrierefrei über Mittelflure mit seitlichen Treppenhäusern und Aufzügen.

Das Grundstück ist relativ eben. Die Einfügung der Gebäude in das Grundstück wurde entsprechend den notwendigen Abstandsflächen sowie einer zukünftig geplanten Umgehungsstraße ausgerichtet. Das Erdgeschoss ist ebenerdig angeordnet. für die barrierefreie Erschließung wird die Außenanlage entsprechend geplant. Die Gebäude besitzen jeweils zwei Zugänge, der Haupteingang befindet sich an der Nordseite.

### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

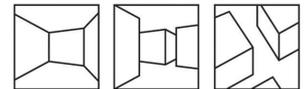
Die geltende StVO ist einzuhalten. Grundsätzlich ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Das Parken im Baustellenbereich ist nur für Baufahrzeuge im Rahmen der Anlieferung und für die baurelevante Andienung möglich, private PKW müssen außerhalb parken. Innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche stehen Lager- und Aufstellflächen, z.B. für Bauwagen, Container, Krantechnik und dgl. zur Verfügung.

Benötigt der AN für einen kurzen Zeitraum Flächen für Anlieferungen, Kranaufstellung u. ä., so ist das vom Auftragnehmer (AN) in geeigneter Form rechtzeitig und eigenverantwortlich mit dem Auftraggeber (AG) abzustimmen. Entsprechend erforderliche Sicherungsmaßnahmen und verkehrsrechtliche Anordnungen für diese Maßnahmen sind ebenfalls Sache des AN. Anfallende Gebühren sind entweder in den Positionen zu verpreisen bzw. vertraglich abrechenbar

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände, sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze, sauber und in Ordnung zu halten. Die arbeitstägliche Abfuhr des Bauschutts ist einzukalkulieren, sowie vom AN zu garantieren. Sollten die Reinigung und Räumung zur Beanstandung Anlass geben, wird der Bauherr dies auf Kosten des/der AN und ohne Anmahnung durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern. Durch den AN benutzte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen, beschädigte Flächen sind umgehend durch den AN zu reparieren. Bei allen Maßnahmen und Arbeiten hat die Sicherheit der Passanten und Nutzern der angrenzenden Verkehrsflächen oberste Priorität.

### 0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die neu angelegten Baustraßen Gartenweg und Archenholdweg dienen als Zufahrt zu den rückwärtigen Nachbargrundstücken und sind für den



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anliegerverkehr, Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge jederzeit frei zu halten. Erforderliche Sperrungen für Lieferungen, Kraneinsätze usw., deren An-kündigung und Sicherung hat der AN gemäß geltenden Vorschriften eigenver-antwortlich zu organisieren und rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.

#### **0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und –wegen**

Sofern Abbruchmaterial transportiert wird, sind dafür geeignete Rutschen und/oder Aufzüge an der Fassadenaußenseite an der Rüstung anzubringen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die Befestigung der Schuttrutsche und/oder Aufzug hat der AN eigenverantwortlich mit dem Gerüstbauer abzustim-men und zu organisieren.

Ein „Werfen“, „Herunterwerfen“ oder „Fallenlassen“ von Abbruchmaterialien an den Fassadenaußenseiten in Container oder auf die Baustellenfläche ist strengstens untersagt. Bauteile von Öffnungen, wie Fenster, Fensterbänke u. dgl., für den Materialtransport vorgesehen, sind vor jeglicher Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

Die Container sind vom AN mittels Planen so abzudecken bzw. Stäube mittels Wasser so zu binden, dass die Staubbelastungen für die Umwelt auf ein zuläs-siges Minimum reduziert werden.

Erforderliche Materialtransporte über das neu errichtete Treppenhaus hat der AN so zu organisieren, dass die Beläge der Podeste und Treppenstufen nicht beschädigt werden.

Der AN hat sich über die räumliche und logistische Situation vor Ort vor Ange-botsabgabe zu informieren, und hat dies bei seiner Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

#### **0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser**

Bauwasser- und Baustromanschlüsse sowie Baustellen-WC, stehen im Bereich der BE-Fläche auf Geländeniveau zur Verfügung und werden anteilig entspre-chend der Vertragsbedingungen umgelegt. Über die vom AG gestellten Ansch-lüsse hinaus für die Erfüllung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterver-teilungen, Verlängerungskabel und Wasserschläuche in ausreichender Dimen-sion, Länge und Anzahl hat der AN selbst mit einzuplanen und entsprechend einzukalkulieren.

Folgende Umlagekosten werden spätestens mit der Schlussrechnung in Abzug gebracht:

**0,2 % Bauwesenversicherung,**

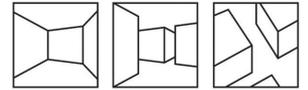
**0,3 % Baustrom,**

**0,3 % Bauwasser,**

**0,35 % Baustellen-WC-Einrichtung**

#### **0.1.8 Baustelleneinrichtung**

Standflächen für die Baustelleneinrichtung stehen für den AN innerhalb einer eingezäunten Fläche zur Verfügung, siehe auch Pkt. 0.1.4. Für die Ausführung der Leistung des AN erforderliches Öffnen, Umsetzen und sofortige bzw. tägli-che Verschließen des Bauzaunes hat der AN eigenverantwortlich im Zusam-menwirken mit den anderen Gewerken zu organisieren und ist kalkulatorisch mit einzuplanen. Für die Sicherung der Werkzeuge und sonstigen Arbeitsmateriali-en bzw. der Technik hat der AN eigenständig zu sorgen. Ein verschließbarer Raum im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Geräte und



Seite 7 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Materialien sind nur im zugewiesenen und genehmigten Bereich abzustellen bzw. zu lagern. Im Objekt stehen Unterkünfte und/oder Lagerflächen nicht zur Verfügung.

Die Firmen haben nach ASR A 4.2 Punkt 7 für Ihre Mitarbeiter Pausenräume bereitzustellen, Stellplätze für Bauwagen und/oder Container gemäß BE-Plan bzw. Abstimmung vor Ort.

#### **0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund**

Das Baugrundgutachten liegt im Architektenbüro aus und kann eingesehen werden. Der Baugrund wird mittels einer Tiefenverdichtung vor Beginn der Aushubarbeiten nachverdichtet. Die Gebäude werden auf Stahlbeton-Sohlplatten gegründet. Freigelegte Baugrundsohlen sind zu schützen.

#### **0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer**

Das Baufeld liegt auf ca. 25,00 m NHN auf einer eiszeitlichen Sanddüne. Der Grundwasserleiter wird zwischen 0 m und +1 m NHN angenommen. Bei ca. 22 m NHN wurde vereinzelt (witterungsabhängig) Schichtenwasser festgestellt.

#### **0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften**

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung der Vorschriften sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für den Umgang und die Entsorgung mit gesundheitsgefährdenden Stoffen.

#### **0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung**

Die Baustelle ist sauber zu halten, im Gebäude und außerhalb. Die Baustelle insgesamt ist täglich zu reinigen. Im Arbeitsbereich sind verbleibende bzw. neu erstellte Bauteile generell von Beschädigung bzw. Verschmutzung aus dem Arbeitsverfahren des AN heraus zu schützen. Der AN ist verpflichtet die Baustelle täglich besenrein und verschlossen zum Feierabend zu hinterlassen.

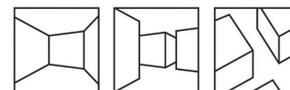
Das Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, der durch Arbeit und Begehung vom AN produzierte Schmutz und Unrat ist/wird Eigentum des AN, durch den AN täglich zu beräumen und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch die Führung der gesetzlichen Abfallnachweisbelege zu dokumentieren. Eine gesonderte Vergütung der Beräumung, Reinigung und von Entsorgungskosten über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt nicht. Gebühren, die zum Nachweis der Baustoff- und Materialqualitäten erforderlich werden, trägt der AN.

Der Bieter hat sich während der Angebotskalkulation bzw. vor Auftragserteilung über die zu demontierenden Materialien hinsichtlich möglicher Abbruchtechnologien, Entsorgungsmöglichkeiten und Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und in diesen Vorbemerkungen beschriebenen Bedingungen zu informieren und dies bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen.

Der Abtransport, die Containerbestellung sowie die Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Entsorgung von kontaminiertem bzw. schadstoffbelastetem Materialien erfolgt getrennt von sonstigen Abfällen. Die Vergütung der Entsorgung von Schadstoffen erfolgt in gesonderten LV-Positionen, getrennt vom Abbruch. Dafür sind separate Nachweise (Übernahme-/Begleit-/Lieferschein) erforderlich.

Abfälle, die keine Schadstoffbelastung aufweisen, sind gem.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Positionsbeschreibung in einer Position für Abbruch / Entsorgung zusammengefasst einzukalkulieren.

#### 0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

keine Angaben

#### 0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen

keine Angaben

#### 0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen

Der Auftragnehmer hat sich im Vorfeld seiner Arbeiten über die Lage und Funktion von evtl. vorhandenen Leitungen bei den Versorgern und bei den vom Auftraggeber beauftragten Fachplanern umfassend zu informieren.

#### 0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle

Hindernisse im Baugrund aus ggf. alten Fundamenten und Mauerwerk von ehemaliger Bebauung sowie nicht kartierter alter Leitungsbestand ohne Funktion.

#### 0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle

Das Kampfmittelbelastungsauskunft wurde eingeholt und liegt im Architekturbüro zur Einsicht aus. Es gibt auf dem Grundstück keine Belastungen.

#### 0.1.18 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen, sowie entsprechend einzukalkulieren.

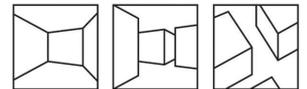
Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweise, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut DGUV V3, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Regel 100-500 usw. und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen (§4 DGUV V38) vor Ort zur ständigen Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung unverzüglich zu übermitteln.

Falls durch die Bauarbeiten Gefahr für Dritte droht, ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich dem AG mitzuteilen und ggf. alle Schutzmaßnahmen selbst unverzüglich zu treffen.

Die öffentliche Ordnung und Sicherheit ist unbedingt einzuhalten, da in unmittelbarer Nähe Familien mit Kindern wohnen.

Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist Leistung des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zufahrten für die Rettungsdienste sind jederzeit zu gewährleisten. Die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.



Seite 9 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### 0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

siehe Pkt. 0.1.12

### 0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

keine Angaben

### 0.1.21 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

Die Art und Zeit der vom Auftraggeber / Bauherrn veranlassten Vorarbeiten ergeben sich aus den anerkannten Regeln der Technik, aus den Vorgabe der Bauüberwachung und aus dem Bauzeitenplan.

Der Bauherr vergibt insgesamt folgende Bauleistungen mit folgenden Gewer-

ken:  
 Los 01: Erweiterte Rohbauarbeiten  
 Los 02: Baugrundverbesserung  
 Los 03: Gerüstbauarbeiten  
 Los 04: Zimmer- und Holzbauarbeiten  
 Los 05: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten  
 Los 06: Putzarbeiten  
 Los 07: Fliesen- und Plattenarbeiten  
 Los 08: Estricharbeiten  
 Los 09: Fenster- und Außentüren  
 Los 10: Tischlerarbeiten innen  
 Los 11: Metallbauarbeiten Fassade  
 Los 12: Metallbau- und Schlosserarbeiten  
 Los 13: Malerarbeiten  
 Los 14: Bodenbelagsarbeiten  
 Los 15: Trockenbauarbeiten  
 Los 16: Baureinigung  
 Los 17: Aussenanlagen  
 Los 18: Schließanlage

Los 20: Blitzschutz / Erdung / Baustrom  
 Los 21: ELT-Installationen  
 Los 22: HLS-Installationen  
 Los 23: Förderanlagen (Aufzug)  
 Los 24: Tiefbau Innere Erschließung

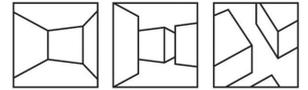
### 0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Auf der Baustelle sind während der Ausführung der eigenen Leistung andere Gewerke tätig, auf deren Belange nach Abstimmung mit der Bauüberwachung Rücksicht zu nehmen ist.

Leistungen anderer Gewerke sind zu achten, gegen Verschmutzung und/oder Beschädigung aus der eigenen Tätigkeit heraus zu schützen.

Es gelten die Grundsätze der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit.

Im Zusammenwirken der Gewerke ist die



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom BMAS (20.01.2021) zu beachten.

### 0.2 Angaben zur Ausführung, Leistungsverzeichnis und Leistungsumfang

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel, Befestigungsmittel, Streu- und Bruchverluste, Verschnitt usw. als vollständige und funktionsfertige Leistung.

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße und können ohne Prüfung nicht für Bestellung und Leistungsausführung verwendet werden. Vor Beginn der eigenen Leistungen sind die Bestandsmaße maßlich auf Plankonformität und Vorgängerleistungen auf Eignung zu überprüfen. Abweichungen vom Soll sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Der Ablauf der Arbeiten ist mit der Bauleitung und den anderen Gewerken abzustimmen. Der AN verpflichtet sich mit der Auftragserteilung an der wöchentlichen Bauberatung stets teilzunehmen. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des AG bzw. der Bauleitung. Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauleitung vorzulegen ist.

#### 0.2.1 Leistungsumfang, Meßeinrichtungen, vorgesehene Arbeitsschritte, Unterbrechungen oder Beschränkungen in Abhängigkeit der Leistungen anderer

Die auszuführenden Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung abzustimmen. Ablaufänderungen, der Wechsel von Baustellenpersonal, das Abziehen von Arbeitskräften und terminbedingte Verschiebung von Teilleistungen innerhalb des Bauzeitenplanes sind rechtzeitig mit dem AG/der Bauleitung abzustimmen. Bei unvermeidbarem Wechsel von Baustellenpersonal hat der AN die neuen Arbeitskräfte in die Baustellenbedingungen und in die zu erbringenden Arbeiten so einzuweisen, dass es zu keinen Verzögerungen oder Unklarheiten kommt. Aufgrund der einzuhaltenden Baufolgen, sind mehrmalige Unterbrechungen in der Leistungserbringung einzukalkulieren. Für allgemeine ablaufbedingte Arbeitsunterbrechungen können keine Sonder- bzw. Mehrkosten in Rechnung gestellt werden. Diese sind in den Einheitspreisen enthalten und damit abgegolten.

#### 0.2.2 besondere Erschwernisse während der Ausführung

keine Angaben

#### 0.2.3 besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

keine Angaben

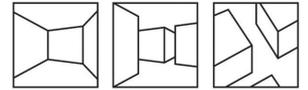
#### 0.2.4 besondere Anforderungen an Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.12

#### 0.2.5 Besonderheiten der Regelungen und Sicherung des Verkehrs

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.5

#### 0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### von Gerüsten

Für die Fassadenarbeiten wird durch den Gerüstbauer (Los 02) ein entsprechendes Gerüst gestellt. Erforderliche bzw. notwendige Gerüste mit Belagshöhe < 2,0 m bzw. Arbeitshöhe bis 3,50 m hat der AN als Nebenleistung selbst und grundsätzlich einzuplanen und auszuführen. Sonstige erforderliche Gerüste über 2 m Belagshöhe bzw. über 3,50 m Arbeitshöhe sind im jeweiligen Los/Gewerk entsprechend ausgeschrieben.

### 0.2.7 Mitbenutzung der Gerüste

Das Mitbenutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein. Gerüste sind nach deren Benutzung und vor Demontage vom Nutzer/AN zu beräumen und zu reinigen. Die das Gerüst nutzenden Firmen sind verpflichtet, die Zugänge arbeitstäglich zum Feierabend zu verschließen, arbeiten mehrere Firmen auf dem Gerüst, so haben diese sich eigenverantwortlich untereinander abzustimmen.

### 0.2.8 Dauer, Beanspruchung und Art der Arbeiten auf dem Gerüst

Die Dauer der Gerüststellung sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Die geltenden Vorschriften der Bau-BG sind zu berücksichtigen und umzusetzen.

### 0.2.9 Verwendung bzw. Wiederverwendung von aufbereiteten Stoffen

keine Angaben

### 0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile und Stoffe

keine Angaben

### 0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Für die Gebäude wird eine Nachhaltigkeitszertifizierung zur Erteilung eines QNG-Siegels (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) in der Qualitätsstufe QNG PLUS durchgeführt. Die Anforderungen an die Bauprodukte werden in den Einzelpositionen detailliert beschrieben. Die eingebauten Produkte und Materialien müssen die Anforderungen der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) erfüllen. Die Verwendung der ausgeschrieben Bauprodukte und Materialien ist lückenlos zu dokumentieren.

Übergeordnete Anforderung für alle eingesetzten Produkte: Deklaration enthaltenener SVHC > 0,10

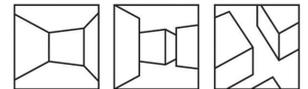
### 0.2.12 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Die Produktnachweise und Datenblätter zur Erfüllung der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) sind vor Lieferung der Baustoffe der Bauüberwachung vorzulegen und freizugeben. Die Produktnachweise sind jederzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Weiteres entsprechend den technischen Vorbemerkungen.

### 0.2.13 Unter welchen Bedingungen gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

keine Angaben

### 0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Baustoffe

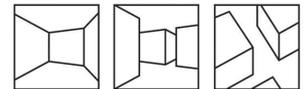


Seite 12 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p><b>bzw. Bauteile</b> keine Angaben</p> <p><b>0.2.15 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beige- stellt werden</b> keine Angaben</p> <p><b>0.2.16 Umfang der AG Leistungen für Abladen, Lagern und Transport von Baustoffen</b> Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen. Diese sind in den LV-Positionen mit einzukalkulieren. Alle Pos. beinhalten Liefern und Montieren bzw. Demontieren und fachgerechtes Entsorgen. Der AN hat sich eigenverantwortlich und hinlänglich um seine Lieferanten und Dienstleister vor Ort bezüglich Umsetzung der Vorbemerkungen, die Annahme seiner Lieferungen bzw. Bestellungen, als auch Abtransporte, zu kümmern.</p> <p><b>0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer</b> Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer vorgesehen. Sollten diese erforderlich werden, so sind diese Leistungen in gesonderten LV-Positionen erfasst.</p> <p><b>0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten</b> keine Angaben</p> <p><b>0.2.19. Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme</b> Es werden voraussichtlich keine Teile der Leistung vor Abnahme in Nutzung genommen. Voraussichtlich zu erwartende oder gewünschte Teil-Abnahmen sind vom AN mit dem AG in der Vergabephase entsprechend zu klären und vertraglich zu vereinbaren.</p> <p><b>0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährungsfrist für Mängelbeseitigungsansprüche an technischen Anlagen</b> Entsprechende Regelungen erfolgen gewerkespezifisch nach gesonderter Anforderung durch den AG, bzw. durch gesonderte vertragliche Regelung.</p> <p><b>0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen</b> Zur Abrechnung werden Ausführungspläne, Statikpläne, Werkpläne, Leistungsdokumentationen und Aufmaßblätter des AN herangezogen.</p> <p><b>0.3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV</b> Bei der Angebotsabgabe gelten die örtlichen Verhältnisse der Baustelle als dem Bieter / dem Auftragnehmer bekannt und kalkulatorisch berücksichtigt.</p> <p><b>0.3.1 Abweichungen von den Festlegungen der ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459</b> Es gelten vollumfänglich die benannten ATV-DIN-Vorschriften, sowie die im Leistungsverzeichnis benannten ZTV (zusätzliche technische Vertragsleistungen) / Systembeschreibungen.</p> <p><b>0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299</b> Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur</p>				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffen und Bauteilen, Nebenleistungen und besonderen Leistungen sowie zur Abrechnung.

#### 0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

##### 0.4.1 Nebenleistungen

In alle LV-Positionen sind die entsprechenden Nebenleistungen, die zur vollständigen Erfüllung der beschriebenen Leistung erforderlich sind, mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur auf direkte Anordnung durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung. Besonders wird auf die Pflichten des AN aus den Punkten 4.1.11 und 4.1.12 der ATV-DIN 18299 hingewiesen (Abfallentsorgung). Diese Pflichten des AN werden im Zuge der Baumaßnahme stetig abgefordert.

##### 0.4.2 Besondere Leistungen

Sofern erforderlich und vom Leistungssoll des AN nicht erfasst, werden diese Leistungen vor Ausführung durch den AG bzw. die Bauleitung nach entsprechender Prüfung entsprechend angewiesen.

##### 0.5 Abrechnungseinheiten

Es gelten die im LV angegebenen Abrechnungseinheiten. Die Abrechnung von Leistungen ist durch Aufmaß zu ermitteln und zu dokumentieren.

##### 0.5.1 Hinweise zum Bauvorhaben wegen Fördermaßnahmen

keine Angaben

##### 0.6 Rechnungslegung, Freistellungsbescheinigung

Allen eingereichten Rechnungen ist eine Kopie der Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes beizufügen.

##### 0.7 Besichtigung und Information

Um die beschriebenen Arbeiten einschätzen zu können, wird empfohlen, das Baufeld selbst in Augenschein zu nehmen. Der Bieter ist nicht verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebotes über die Örtlichkeit zu informieren. Nachforderungen aus mangelhafter/ungenügender Information werden jedoch generell nicht anerkannt.

**Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die**

##### **ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten**

##### 0.1 Angaben zur Baustelle

keine zusätzlichen Angaben, siehe LV-Positionen

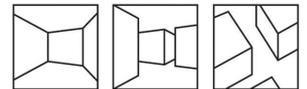
##### 0.2 Angaben zur Ausführung

zu 0.2.1

Die zu verputzenden Wandflächen innen bestehen aus:

- Kalksandsteinmauerwerk
- Stahlbeton

Außen wird der Sockel und die Kellerfensterbereiche verputzt, Untergrund Perimeterdämmung putzbar



Seite 14 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**Diese Wandflächen werden raumhoch verputzt,  
von OKRFB bis UK Rohdecke**

**Wandhöhen im Rohbau von OKRFB bis UK Rohdecken:**

KG: 244 cm  
EG: 300 cm  
1. OG: 290 cm  
2. OG: 300 cm

zu 0.2.2

keine weiteren Angaben

zu 0.2.3

Bewegungsfugen erhalten ein geeignetes Putzprofil, siehe LV.

zu 0.2.4

Der Schutz erfolgt mittels Baufolie u.dgl. und geeignetem Klebeband, siehe LV.

zu 0.2.5

Das WDVS an der Kellerwand innen erhält eine Armierung aus Panzergewebe aufgrund zu erwartender Belastung aus Stoß, siehe LV.

zu 0.2.6

Bestimmte Wandbereiche sind insbesondere im Bereich von Trockenbauschächten und Vorwänden aufgrund von Anforderungen an den Schallschutz und die Luftdichtigkeit vorzuputzen, siehe LV.

zu 0.2.7

keine weiteren Angaben

zu 0.2.8

Anschlüsse Wandputz an Decken, Treppen, angrenzende Wände, Holz- und Metallbauteile sind min. mit Kellenschnitt auszuführen. Anschlüsse an Fenster und Türen erfolgen mit APU-Leiste. Weitere Angaben siehe LV.

zu 0.2.9, 0.2.10, 0.2.11, 0.2.12

keine weiteren Angaben

zu 0.2.13

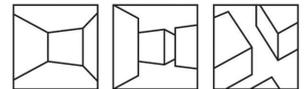
Putzprofile innen sind aus verzinkten Stahlblech als Mindestanforderung auszuführen, siehe LV.

zu 0.2.14 bis 0.2.18

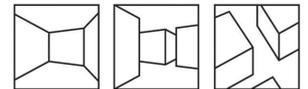
Angaben hierzu sind dem LV zu entnehmen. Siehe auch 0.6.3.2.

zu 0.2.19

Innenputzarbeiten in einem Wohngebäude,  
Objektbereich  
Putzsorte: Kalkputz 15 mm in allen Räumen.  
Details siehe LV-Positionen



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Vorgesehene Wandbeläge: Direktanstriche, Fliesenbeläge				
	0.2.20 Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Putzflächen: - Vorputzen hinter Schächten und Vorwänden in allen Etage, siehe auch 0.2.6				
	0.2.21 bis 0.2.29 keine weiteren Angaben, siehe ansonsten LV-Text				
	<b>0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV</b> keine Angaben				
	<b>0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen</b> keine weiteren Angaben bzw. ergänzende Regelungen zur ATV DIN 18299				
	<b>0.5 Ergänzende Angaben zu Abrechnungseinheiten</b> keine Angaben				
	<b>und</b>				
	<b>0.6.1 weitere Technische Vorbemerkungen, Mitgeltende Normen und Regeln</b>				
	<b>Allgemeines</b> Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.				
	<b>BFS Merkblatt Nr. 9</b> Beschichtungen auf mineralischem Außenputz Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)				
	<b>BFS Merkblatt Nr. 19</b> Risse in Außenputzen, Beschichtungen und Armierung Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)				
	<b>BFS Merkblatt Nr. 20.1</b> Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)				
	<b>BFS Merkblatt Nr. 21</b> Technische Richtlinien für die Planung und Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen				

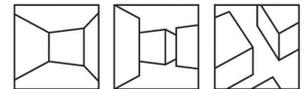


Seite 16 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)				
	<b>BFS Merkblatt Nr. 26</b> Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)				
	<b>IVD-Merkblatt Nr. 4</b> Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)				
	<b>Merkblatt</b> Egalisationsanstriche auf Edelputzen Farbtonegalisierende Beschichtung; Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere				
	<b>Merkblatt</b> Einbau und Verputzen von Platten aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS-R) mit rauer oder gewaffelter Oberfläche Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)				
	<b>Merkblatt</b> Strukturierte Putzoberflächen - Visuelle Anforderungen Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM)				
	<b>Merkblatt</b> Sockelausführung im Übergang zu Wärmedämm-Verbundsystemen und Putzsystemen Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)				
	<b>Merkblatt</b> Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton Grundlagen für die Planung, Gestaltung und Ausführung Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere				
	<b>Porenbetonbericht 7</b> Oberflächenbehandlung Putze Beschichtungen Bekleidungen Herausgeber: Bundesverband Porenbeton				
	<b>WTA-Merkblatt 2-4-14/D</b> Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)				



Seite 17 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**WTA-Merkblatt 3-17-10/D**

Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

**0.6.2 Gerüste**

Gerüste als Raumgerüst für Treppenträume, zur Bearbeitung der Wandflächen  
> siehe LV Position

Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 3,5 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

**0.6.3 Weitere Angaben zur Ausführung****0.6.3.1 Allgemeines**

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

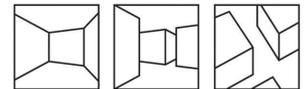
Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Beschädigungen an Dampfsperr- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen. Wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.

Fenster, Türcargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile und sonstige unmittelbar angrenzende Bauteile sind abzukleben. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türcargen nicht angreifen und müssen sich rückstandfrei entfernen lassen.

Vor dem Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten.

Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.



Seite 18 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.

### 0.6.3.2 Innenputz

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anders angegeben ist, sind die Oberflächen von Innenputzen in der Qualitätsstufe Q2 auszuführen.

Für Flächen mit Oberflächen von Innenputzen in der Qualitätsstufe Q3 gelten die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach Zeile 7 Tabelle 3 DIN 18202.

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nichts anderes angegeben ist, ist eine durch Nachfolgewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Wandflächen vorgesehen, z.B. Wandfliesen, Spachteln Q3, Direktanstriche.

Das Auslatten von Türöffnungen usw. ist mit dem Einheitspreis m<sup>2</sup> Putzfläche abgegolten.

Höhenbezugspunkte (Meterrisse) dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen, sofern nicht spezielle, überputzbare Markierungsplaketten vorhanden sind.

Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegenden Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen; die Dosen sind sauber anzuarbeiten und von Mörtel zu reinigen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Wandputz darf keine unmittelbare Verbindung zu Treppenläufen und Treppenpodesten haben, wenn Maßnahmen zum Trittschallschutz vorgesehen sind.

Rohre, Einbauten u. dgl. sind durch Ausbildung elastischer Fugen, z.B. durch Ummantelung, vom Putz zu trennen, wenn mit Bewegungen oder thermischen Längenänderungen zu rechnen ist.

Innenputz ist bis auf die Rohdecke zu führen. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.

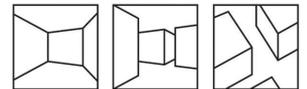
Bei Abnahme der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht.

### 0.6.3.3 Sonstige Angaben

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

.

## PROJEKT-ANSPRECHPARTNER

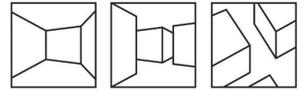


Seite 19 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p><b>Auftraggeber:</b>  Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH &amp; Co.KG, vertr. d. d. Geschäftsführer Herrn Mike Speck  Waldbühnenweg 1  17424 Seebad Heringsdorf  Tel.: +49 38378 47060</p> <p><b>Architekt:</b>  gmw planungsgesellschaft mbH  Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Woitassek, Architekt  Alter Markt 4  18439 Stralsund  Tel.: +49 3831 / 677 00 10  Durchwahl: + 49 3831 / 677 00 13</p> <p><b>Tragwerksplanung:</b>  CSZ Ingenieurconsult GmbH &amp; Co. KG  Niederlassung Hamburg  Ansprechpartner: Herr M.Eng. Niko Kose  Christoph-Probst-Weg 4  20251 Hamburg  Tel.: +49 40 / 611351-20</p> <p><b>Schall- und Wärmeschutznachweise:</b>  CSZ Ingenieurconsult GmbH &amp; Co. KG  Hauptniederlassung Darmstadt  Ansprechpartner: Frau M.Sc. Maraike Trompeter  Pfungstädter Straße 92  64297 Darmstadt  Tel.: +49 6151 / 9415-0</p> <p><b>TGA-Planung Heizung-Lüftung-Sanitär:</b>  IBV Ingenieurbüro Versorgungstechnik  Ansprechpartner: Herr Bernold Moede  Breite Straße 4  17389 Anklam  Tel.: +49 3971 / 210029</p> <p><b>TGA-Planung Elektro:</b>  Ingenieurbüro für Elektrotechnik Karl-Heinz Fiedler  Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Fiedler  Lindenweg 14  17438 Wolgast  Tel.: +49 3836 / 601481</p> <p><b>Nachhaltigkeitszertifizierung:</b>  WSP Deutschland AG  Ansprechpartnerin: Frau Jennifer Schmid  c/o Design Offices  Einsteinstr. 174  81677 München</p>				



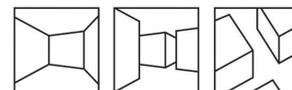
Seite 20 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

<b>Position</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>Einh</b>	<b>EP</b>	<b>GP</b>
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Tel.: +49 151 14638191



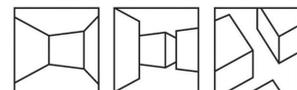
Seite 21 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

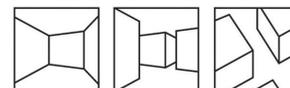
Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1</b>	<b>Putzarbeiten DIN 18350</b>				
<b>1.1</b>	<b>Haus 1</b>				
<b>1.1.1</b>	<b>Innenputz, Kellergeschoss</b>				
1.1.1.1	<p><b>Schutz gefährdeter Bauteile</b> Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile, wie Fenster, Türen, Armaturen, Rohre, Dachbalken, Bodenflächen etc., mit Folie und mit für den jeweiligen Untergrund geeigneten Klebeband wasserfest abkleben. Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten restlos beseitigen.</p>	350	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.1.2	<p><b>Untergrund abkehren und reinigen</b> Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl etc.) entfernen, sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen. Anfallenden Bauschutt sofort entfernen. Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.</p>	390	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.1.3	<p><b>Grundierung Putzflächen</b> Herstellen einer Grundierung auf stark bzw. ungleich saugenden Untergründen auf Wandflächen, Unterzügen u.dgl., Untergrund: Beton und Kalksandstein mittels einer Aufbrennsperre o.glw.. Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission &lt; 30 g/l bzw. EMICODE EC 1, Blei-Verbindungen &lt;= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern vorhanden)  unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GAB Aufbrennsperre  Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	370	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.1.4	<p><b>Herstellen einer Haftbrücke für Kalk- und Kalkzementputze</b> Herstellen einer Haftbrücke für Kalk- und Kalkzementputze, in Innenräumen auf Beton, dichten nicht saugenden Untergründen, auf Wand- und Deckenbauteile, auf XPS-R-Platten, u.dgl. als dünnschichtige Kammspachtelung mit einem geeigneten Haftspachtel bzw. Haftputz. Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission &lt; 30 g/l, Blei-Verbindungen &lt;= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern vorhanden)  unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT MH grau Universal Haftbrücke  Angebotenes Produkt: '.....'</p>				

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller: '.....'			Übertrag: .....	
		38	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.1.5	<p><b>Schlitzte füllen Putzmörtel B bis 0,05m T bis 0,05m</b>                      Schlitzte füllen, in Innen- und Außenwänden, innen, mit geeignetem Putzmörtel, Schlitzbreite bis 0,05 m, Schlitztiefe bis 0,05 m. Ausführung nach Freigabe Haustechnik.</p>				
		30	m	.....	.....
1.1.1.6	<p><b>Schlitzte füllen Putzmörtel B bis 0,10m T bis 0,05m</b>                      Schlitzte füllen, in Innen- und Außenwänden, innen, mit geeignetem Putzmörtel, Schlitzbreite bis 0,10 m, Schlitztiefe bis 0,05 m. Ausführung nach Freigabe Haustechnik.</p>				
		25	m	.....	.....
1.1.1.7	<p><b>Armierungsgewebe an rissgefährdeten Bereiche</b>                      Liefern und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an besonders rissgefährdeten Bereichen wie z. B. Untergrundmaterialwechseln, stumpfen Mauerstößen, -schlitzen, -rissen, Rollladenkästen, Dämmplatten etc. Abwicklung gemäß Grundrissplanung, nach Vorgabe/in Abstimmung mit AG/Bauleitung.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GM</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		15	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.1.8	<p><b>Armierungsgewebe an Öffnungen</b>                      Liefern, Zuschneiden und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen, hier: an Öffnungsecken diagonal (ca. 50 x 30 cm) zur Aufnahme von Kerbspannungen.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GF</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		3	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.1.9	<p><b>Eckschutzschienen lot- und fluchtgerecht ansetzen</b>                      Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an Außenecken und Kanten von Mauerwerks- oder Stahlbetonöffnungen. Mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtgerecht befestigen.                      Gesamtputzdicke: 10 mm                      Kantenprofile aus verzinktem Stahlblech passend zu nachfolgend</p>				
				Übertrag: .....	

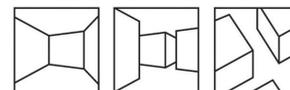


Seite 23 von 63

2107\_Soz WB Bansin

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	beschriebenem Putzsystem.  Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		90 m		.....	.....
1.1.1.10	<b>Bewegungsfugenprofil lot und fluchtgerecht ansetzen</b> Fortsetzen einer im Wandbereich vorhandenen Bewegungsfuge in der Putzschicht mit Hilfe eines Bewegungsfugenprofils auf den vorbereiteten Untergrund mit Ansetzmörtel lot- und fluchtrect, bzw. in Waage befestigen. Gesamtputzdicke: 10 mm Bewegungsfugenprofile aus verzinktem Stahlblech passend zu nachfolgend beschriebenem Putzsystem.  Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		5 m		.....	.....
1.1.1.11	<b>Innenputz Innenwand Kalkputzmörtel HL gerieben D 10 mm</b> Innenputz DIN 18550-2 auf Innenwand, Wandbauteile, Putzgrund Mauerwerk und Stahlbeton, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet, aus Kalk-Putzmörtel HL DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm <sup>2</sup> ), Dicke 10 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführung gemäß Herstellervorschrift, einschl. erf. Nachbehandlung, sowie Kellenschnitt im Anschluss an Decken und Wände. Ausführung im KG Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.  unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT KIP Kalkputz  Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		370 m <sup>2</sup>		.....	.....
1.1.1.12	<b>Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage</b> Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage zum Wandputz mit Kalkputzmörtel, einschl. Einputzen von Fenstern, Türen usw., Leibungstiefe: ca. 11,5 <= 15 cm, Ausführung im KG sonst wie vor beschrieben, Oberfläche Q2.				
		17 m		.....	.....
				Übertrag: .....	



Seite 24 von 63

2107\_Soz WB Bansin

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

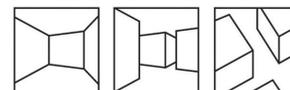
Übertrag: .....

1.1.1.13	<p><b>Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage</b>                  Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage zum Wandputz mit Kalkputzmörtel, einschl. Einputzen von Fenstern, Türen usw., Leibungstiefe: ca. 24 &lt;= 30 cm, Ausführung im KG                  sonst wie vor beschrieben, Oberfläche Q2.</p>	46	m	.....	.....
----------	---	----	---	-------	-------

1.1.1.14	<p><b>Wärmedämmschicht Innenwand Wand Mineralwolle 0,036W/(mK) D 120mm WI</b>                  Wärmedämmschicht der Innenwand, an Wand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Baustoffklasse A1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 120 mm, hohe Zugfestigkeit - zh, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, liefern, zuschneiden und mit geeignetem Klebemörtel an Wand verkleben.                  Untergrund: Stb.-Wand KG</p> <p>Anforderungen an das Produkt Klebemörtel nach QNG: VOC Emission &lt;= 40 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine &lt;= 0,10 %, bei PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP &lt;= 0,10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag Kleber: AKURIT SK leicht Klebe- und Armierungsmörtel</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                  Hersteller: '.....'</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag Miwo: AKURIT Putzträgerplatte 035 RP</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                  Hersteller: '.....'</p>	32	m <sup>2</sup>	.....	.....
----------	--	----	----------------	-------	-------

1.1.1.15	<p><b>Verdübelung Dämmung 120 mm</b>                  Verdübelung der Fassadendämmplatten aus Mineralwollendämmung, mit bauaufsichtlich zugelassenen Schraubdübeln, Dämmstoffdicke 120 mm, Dübel systemzugehörig, bauaufsichtlich zugelassenen, liefern und anbringen, einschl. aller erf. Bohrarbeiten.                  Untergrund: Kellerwand innen Stahlbeton.                  Anzahl der Dübel (Stk./m<sup>2</sup>) nach der Dübel-/Systemlastklasse gem. rechnerischem Nachweis nach DIN EN 1991-1-4, Nachweis durch den AN. Es wird davon ausgegangen, dass min. 6 Stck/m<sup>2</sup> zu Einsatz kommen. Verdübelungsschema nach Herstellerrichtlinien.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT HTR-M</p>				
----------	---	--	--	--	--

Übertrag: .....



Seite 25 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag: .....

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

32 m<sup>2</sup> ..... .....

1.1.1.16

**Dämmung von Leibungen und Sturzbereich Aufzugstüröffnung**

Dämmung von Leibungen und Sturzbereichen von Öffnungen mit Mineralwolle-dämmplatten,  
 Leibungs-/Sturztiefe: ca. 24 cm <= 30 cm,  
 liefern, zuschneiden und mit mineralischen Klebemörtel auf vorbehandelten Untergrund lot- und fluchtgerecht aufbringen.  
 Dämmstoffdicke: 40 mm  
 Untergrund: Beton mit Haftspachtelung  
 Ort: Öffnung Aufzugstür KG  
 Anforderungen an das Produkt Klebemörtel nach QNG: VOC Emission <= 40 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine <= 0,10 %, bei PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag Kleber: AKURIT SK leicht Klebe- und Armierungsmörtel

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Miwo: AKURIT Putzträgerplatte 035 RP

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

6 m ..... .....

1.1.1.17

**Armierungsputz innen D >= 5 mm Innenwand**

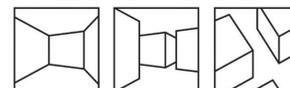
Armierungsmasse/Unterputz, mit Glasfasergewebe, alkalibeständig, liefern und auftragen, als vollflächige Armierungsschicht auf Dämmung aus Mineralwolleplatten.  
 Rissdehnung >2%, Schlagfestigkeit mechanisch belastbar, als Untergrund für Oberputz, fachgerecht im System liefern und herstellen.  
 Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen, Schichtdicke min. 5 mm, nach Zulassung des WDV-System.

Anforderungen an das Produkt Klebemörtel nach QNG: VOC Emission <= 40 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine <= 0,10 %, bei PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag Kleber: AKURIT SK leicht Klebe- und Armierungsmörtel

Angebotenes Produkt Kleber: '.....'  
 Hersteller: '.....'

Übertrag: .....

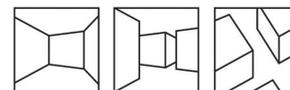


Seite 26 von 63

2107\_Soz WB Bansin

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	unverbindl. Produktvorschlag Gewebe: AKURIT GM/GG				
	Angebotenes Produkt Armierungsgewebe: '.....' Hersteller: '.....'				
		35 m <sup>2</sup>		.....	.....
1.1.1.18	<b>Zulage stoßgefährdeter Bereich / Panzergewebe EG</b> Zulage für stoßgefährdeter Bereich / Panzergewebe EG Herstellen einer zusätzlichen vollflächigen Armierungsschicht, als Zulage zur normalen Systemarmierung im stoßgefährdeten Bereich.				
	unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GP				
	Angebotenes Produkt Panzergewebe: '.....' Hersteller: '.....'				
		35 m <sup>2</sup>		.....	.....
1.1.1.19	<b>Diagonalarmierung an Öffnungen</b> Liefen, Zuschneiden und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen, hier: an Öffnungsecken diagonal, Gewebepfeil im System, zur Aufnahme von Kerbspannungen.				
	unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GEP				
	Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		6 St		.....	.....
1.1.1.20	<b>Sockelabschluss WDVS Leichtmetallprofil</b> Sockelabschluss als Systemabschluss für Wärmedämm-Verbundsystem, innen, (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus Leichtmetallprofil in Trogform, mit vorderseitig ausgebildeter Tropfkante, horizontal, Dicke der Dämmplatte 120 mm, liefern und montieren, einschl. aller Zuschnitte und erf. Befestigungsmittel.				
		13 m		.....	.....
1.1.1.21	<b>Fugendichtband liefern und montieren</b> Liefen und Herstellen eines UV- und witterungsbeständigen Putzanschlusses an Ein-/Anbauteile, sowie Durchdringungen, mit einem vorkomprimierten Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge an Fenstern, Fensterbänken, Türen, Dachanschlüssen, Klinkerfassade, Balkone und anderen klebegeeigneten Bauteilen gem. Herstellervorschrift. Ausführung in Abwicklung Bauteil. Fugenbreite 5-11 mm Band gemäß System des WDVS-Herstellers.				
				Übertrag: .....	



Seite 27 von 63

2107\_Soz WB Bansin

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT DBS

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

26 m ..... .....

1.1.1.22

**Eckprofil an Gebäudeecken / Gewebeeckschutzschienen**

Gewebeeckschutzschiene im System des WDV-Herstellers als Kantenschutz liefern, zuschneiden, lot- und fluchtrecht montieren und in systemzugehörige Armierungsmasse einbetten.

Format: 10x10 cm oder 10x15 cm

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GEpro

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

20 m ..... .....

1.1.1.23

**Abschlussprofil lot- und fluchtrecht ansetzen**

Herstellen einer Abschlusskante mittels eines Abschlussprofils im System WDV-Hersteller an An- und Abschlüssen der Putzfläche der Keller-Innenwanddämmung.

Das Profil muss vollflächig unter die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT PAP

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

41 m ..... .....

1.1.1.24

**APU-Leisten an Fenster und Türen**

Herstellen eines Putzanschlusses mit Anschlussleiste aus Hart-PVC an Fenstern und Türen zur Ausbildung eines dichten und UV-beständigen Anschlusses. Hart-PVC-Leiste, selbstklebend, mit zusätzlichem Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie. Leiste passend zum beschriebenen WDV-Putzsystem.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT PUR-Fix

Angebotenes Produkt: '.....'

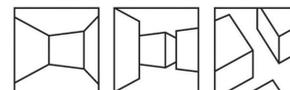
Hersteller: '.....'

23 m ..... .....

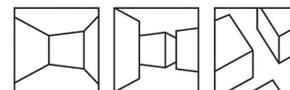
1.1.1.25

**Oberputz aus Armierungsmörtel, gefilzt**

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Oberputz aus Armierungsmörtel in einem zweiten Arbeitsgang als Oberputz aufbringen und filzen.                      Oberfläche in der Qualität Q3, mit gleichmäßiger und feiner Filzstruktur.                      Wandhöhe bis 3,0 m, sonst wie vor beschrieben.</p> <p>Anforderungen an das Produkt Klebemörtel nach QNG: VOC Emission &lt;= 40 g/l bzw. Ecode EC 1, Chlorparaffine &lt;= 0,10 %, bei PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP &lt;= 0,10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag Kleber: AKURIT SK leicht Klebe- und Armierungsmörtel</p> <p>Angebotenes Produkt Kleber: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	35	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.1.26	<p><b>Laibungen und Stürze an Öffnungen</b>                      Laibungen und Stürze von Öffnungen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung der Fassade beschrieben, fachgerecht im System liefern und herstellen mit Armierung und Oberputz wie vor beschrieben.                      Laibungs-/Sturztiefe: bis 15 cm                      Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw..</p>	14	m	.....	.....
1.1.1.27	<p><b>Laibungen und Stürze an Öffnungen</b>                      Laibungen und Stürze von Öffnungen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung der Fassade beschrieben, fachgerecht im System liefern und herstellen mit Armierung und Oberputz wie vor beschrieben.                      Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm                      Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw..</p>	6	m	.....	.....
	<b>1.1.1 Innenputz, Kellergeschoss</b>			.....	.....



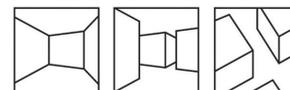
Seite 29 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.1.2</b>	<b>Innenputz, Erdgeschoss bis 2. OG/DG</b>				
1.1.2.1	<p><b>Arbeitsgerüst Innenräume / Treppenhaus</b>                      Arbeitsgerüst für Innenräume, geeignet für Aufbau im Treppenhaus, Gerüst liefern, stellen und vorhalten für die Dauer der Putzarbeiten, geeignet für Raumhöhen bis 6,50 m, inkl. mehrmaligem Umbauen nach Arbeitsfortschritt, incl. Stellzeit bis zur Fertigstellung der Putzarbeiten. Inkl. erforderlicher Sicherungsmaßnahmen gemäß UVV und BG-Bau.                      - Gerüst nach DIN EN 12811                      - Lastklasse 3                      - Breitenklasse und Feldlänge nach Wahl des Auftragnehmers                      - mit Leitergang                      - Aufstellfläche Treppenlauf/Podest                      - Grundfläche ca. 2,76 x 3,42 m                      Abrechnung: nach Stück Gerüst</p>	1	St	.....	.....
1.1.2.2	<p><b>Schutz gefährdeter Bauteile</b>                      Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile, wie Fenster, Türen, Armaturen, Rohre, Dachbalken, Bodenflächen etc., mit Folie und mit für den jeweiligen Untergrund geeigneten Klebeband wasserfest abkleben.                      Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten restlos beseitigen.</p>	700	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.2.3	<p><b>Untergrund abkehren und reinigen</b>                      Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl etc.) entfernen, sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.                      Anfallenden Bauschutt sofort entfernen.                      Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.</p>	2370	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.2.4	<p><b>Grundierung Putzflächen</b>                      Herstellen einer Grundierung auf stark bzw. ungleich saugenden Untergründen auf Wandflächen, Unterzügen u.dgl., Untergrund: Beton und Kalksandstein mittels einer Aufbrennsperre o.glw..                      Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission &lt; 30 g/l, Deklaration biozider Wirkstoffe, Bleiverbindungen &lt;= 0,10 %                      Anforderungen an das Produkt nach NaWoh: VOC Emission &lt; 3% bzw. EMICODE EC 1.                       unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GAB Aufbrennsperre                       Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	2370	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.2.5	<b>Herstellen einer Haftbrücke für Kalk- und Kalkzementputze</b>				

Übertrag: .....



Seite 30 von 63

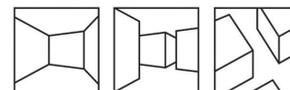
**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	<p>Herstellen einer Haftbrücke für Kalk- und Kalkzementputze, in Innenräumen auf Beton, dichten nicht saugenden Untergründen, auf Wand- und Deckenbauteile, auf XPS-R-Platten, u.dgl. als dünn-schichtige Kammspachtelung mit einem geeigneten Haftspachtel bzw. Haftputz.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission &lt; 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT MH grau Universal Haftbrücke</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	550	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.2.6	<p><b>Schlitze füllen Putzmörtel B bis 0,05m T bis 0,05m</b></p> <p>Schlitze füllen, in Innen- und Außenwänden, innen, mit geeignetem Putzmörtel, Schlitzbreite bis 0,05 m, Schlitztiefe bis 0,05 m. Ausführung nach Freigabe Haustechnik.</p> <p>Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.</p>	50	m	.....	.....
1.1.2.7	<p><b>Schlitze füllen Putzmörtel B bis 0,10m T bis 0,05m</b></p> <p>Schlitze füllen, in Innen- und Außenwänden, innen, mit geeignetem Putzmörtel, Schlitzbreite bis 0,10 m, Schlitztiefe bis 0,05 m. Ausführung nach Freigabe Haustechnik.</p> <p>Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.</p>	50	m	.....	.....
1.1.2.8	<p><b>Rippenstreckmetall über besonders rissgefährdete Bereiche</b></p> <p>Liefen und Befestigen von Rippenstreckmetall, verzinkt, passend zu nachfolgend beschriebenem Innenputzsystem, über besonders rissgefährdete Bereiche, wie Installationsschlitze usw.</p> <p>als metallischer, niederstegiger Putzträger,</p> <p>Die Verarbeitung und Befestigung dieser Putzträger erfolgt nach DIN 4121.</p> <p>Tafelbreite über 50 cm.</p>	60	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.2.9	<p><b>Armierungsgewebe an rissgefährdeten Bereiche</b></p> <p>Liefen und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an besonders rissgefährdeten Bereichen wie z. B. Untergrundmaterialwechseln, stumpfen Mauerstößen, -schlitzen, -rissen, Rollladenkästen, Dämmplatten etc.</p> <p>Abwicklung gemäß Grundrissplanung, nach Vorgabe/in Abstimmung mit AG/Bauleitung.</p>				

Übertrag: .....





Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

beschriebenem Putzsystem.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

270 m .....

1.1.2.14

**Innenputz Innenwand UP Kalk-Putzmörtel HL rabottiert D 10mm**

Innenputz nach DIN 18550-2 auf Innenwand, Wandbauteile, Untergrund aus Mauerwerk und Beton, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet,

Ausführung als Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalk-Putzmörtel HL, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm<sup>2</sup>), Dicke Unterputz 10 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), rabottiert, für nachfolgenden Oberputzauftrag liefern und herstellen.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift, einschl. erf. Nachbehandlung, sowie Kellenschnitt im Anschluss an Decken und Wände, Holzbauteile usw.

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung EG bis 2.OG/DG

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT KIP Kalkputz

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

2370 m<sup>2</sup> .....

1.1.2.15

**Innenputz Innenwand OP Kalk-Putzmörtel HL gerieben D 5 mm**

Innenputz nach DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Unterputz der Vorposition, Ausführung als Oberputz aus Kalk-Putzmörtel HL, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Dicke Oberputz 5 mm, übliche Beanspruchung, liefern und herstellen.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift, einschl. erf. Nachbehandlung, sowie Kellenschnitt im Anschluss an Decken und Wände, Holzbauteile usw.

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung EG - 2.OG/DG

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

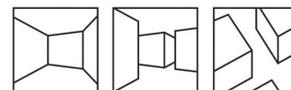
unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT KIP Kalkputz

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

2370 m<sup>2</sup> .....

Übertrag: .....



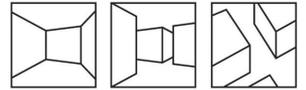
Seite 33 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
1.1.2.16	<b>Zulage für Oberputz als Filzputz in Q3</b> Zulage zum Oberputz des vorbeschriebenen Innenputzes für die Herstellung der Oberfläche in der Qualität Q3, mit gleichmäßiger und feiner Filzstruktur. Ausgenommen sind geflieste Wandbereiche. Wandhöhe bis 3,00 m, sonst wie vor beschrieben.	2120	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.2.17	<b>Zulage Innenputz, Arbeitshöhe über 3,00 bis 6,50 m</b> Zulage zu vorbeschriebenen Innenputz, bestehend aus Unterputz und gefilztem Oberputz für Arbeitshöhen über 3,00 m bis 6,50 m.	60	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.2.18	<b>Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage</b> Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage zum Wandputz mit Kalkputzmörtel, gefilzt, einschl. Einputzen von Fenstern, Türen usw., Leibungstiefe: ca. 24 <= 30 cm, sonst wie vor beschrieben, Oberfläche Q3.	70	m	.....	.....
1.1.2.19	<b>Verputzen von Unterzügen, als Zulage</b> Verputzen von Unterzügen lt. Statik aus Stahlbeton, Untergrund mit Grundierung/ Kammspachtelung (Abrechnung in gesonderter Position), dreiseitig, als Zulage zum Wandputz mit Kalkputzmörtel, gefilzt, Querschnitte verschieden, ca. 500 bis 1600 cm <sup>2</sup> , sonst wie vor beschrieben. (Hinweis: Abrechnung Putz auf Ringanker und Stürze als Wandbauteile in Vorpos. Innenwandputz)	5	m	.....	.....
1.1.2.20	<b>Zulage zum Kalkputz, Vorputzarbeiten</b> Zulage zum Kalkputz, als Unterputz Q2 wie vor beschrieben, für das vorgezogen Putzen von Wandflächen hinter späteren Schächten und Vorwänden zur Herstellung der Luftdichtigkeitsebene, Schallschutz, Brandschutz udgl.. Ausführung in Abstimmung mit AG/Bauleitung/Haustechnik.	280	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.2.21	<b>Zulage zum Kalkputz, Beiputzarbeiten</b> Zulage zum Kalkputz, gefilzt Q3, für nachträgliche Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten, sowie nachträgliches Schließen und Verputzen von Schlitzten, Einputzen von Fensterbänken, ausgesparten Öffnungen usw..	80	m <sup>2</sup>	.....	.....

Übertrag: .....



Seite 34 von 63

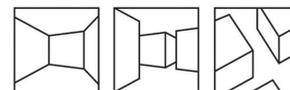
**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

**1.1.2 Innenputz, Erdgeschoss bis 2. OG/DG** .....



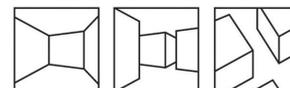
Seite 35 von 63

2107\_Soz WB Bansin

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.1.3</b>	<b>Wandsockel, Erdgeschoss, außen</b>				
1.1.3.1	<p><b>Untergrund abkehren und reinigen</b>                      Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände und Verunreinigungen restlos entfernen.                      Anfallenden Bauschutt sofort entfernen.                      Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.                      Untergrund: Perimeterdämmung als Sockeldämmung, putzbar (Los 01)</p>	190	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.3.2	<p><b>Schutz Fenster- /Türelement bis 1,0 m<sup>2</sup></b>                      Schutz Fenster- /Türelementes mit sorgsam randverklebtem Folienmaterial, Unterhaltung der Schutzmaßnahme über die Bauzeit und späterer Beseitigung und Entsorgung.                      Ausführung an Fenstern mit Größen bis ca. 1,0 m<sup>2</sup></p>	10	St	.....	.....
1.1.3.3	<p><b>Leibungsdämmplatte WDVS EPS 035 D=60 mm</b>                      Leibungsdämmplatte aus Perimeterdämmung als Fensterrahmung, 3 bis 4-seitig, putzbar, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke bis 60 mm nach Bedarf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, hohe Druckbelastbarkeit - dh, in Streifen mit B ca. 35 cm schneiden und am Kellerfenster umlaufend mit für den jeweiligen Untergrund geeignetem Kleber/Klebeschaum vollflächig und vollfugig verkleben, einschl. aller Eckausbildungen, Zu- und Passschnitte, Schrägschnitte und Verschnitt.                      Öffnungsmaß Kellerfenster: 50 x 75 cm                      Untergrund: Perimeterdämmung                      - QNG-Anforderung: EPS/XPS/PUR/PIR/Phenolharz - Dämmplatten/Kleber frei von halogenierten Treibmitteln. EPS-/XPS-Platten: HBCD &lt;= 0,10 %                      Der Nachweis ist durch den AN vor Ausführung zu erbringen.</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	27	m	.....	.....
1.1.3.4	<p><b>Fugendichtband liefern und montieren</b>                      Liefern und Herstellen eines UV- und witterungsbeständigen Putzanschlusses an Ein-/Anbauteile, sowie Durchdringungen, mit einem vorkomprimierten Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge an Fenstern, Fensterbänken, Türen, Dachanschlüssen, Klinkerfassade, Balkone und anderen klebegeeigneten Bauteilen gem. Herstellervorschrift.                      Ausführung in Abwicklung Bauteil.                      Fugenbreite 5-11 mm                      Band gemäß System des WDVS-Herstellers.</p>				

Übertrag: .....



Seite 36 von 63

2107\_Soz WB Bansin

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT DBS

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

30 m ..... .....

1.1.3.5

**Ausgleichsspachtelung auf Dämmplatten Sockel**

Ausgleichsspachtelung auf Dämmplatten Sockel mit systemkonformer Armierungsmasse liefern und aufbringen, zum Ausgleich von größeren Unebenheiten, in Teilflächen unterschiedlicher Größe und in Abwicklung.

Schichtdicke: ca. 5-10 mm

Anforderungen an das Produkt Armierungsmörtel nach QNG:

VOC Emission <= 30 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine <= 0,10 %, bei

PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag Putz: AKURIT UNI-SD

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

25 m² ..... .....

1.1.3.6

**Armierungslage auf Sockeldämmplatte**

Liefern und Einbauen einer faserarmierten, kapillar nicht leitfähigen, frost- und tausalzbeständigen Armierungslage auf vorbereiteten Untergrund in Abwicklung.

Armierungsmörtel auf Sockel-/Perimeter Dämmplatten volldeckend in Abwicklung auftragen, alkalibeständiges Armierungsgewebe eindrücken und planspachteln.

Armierungsgewebe Gewebestöße 10 cm überlappen.

Schichtdicke: min. 5 mm

Produkteigenschaften:

- hellgrauer, faserarmierter Spachtel- und Dichtputz
- kapillar nicht leitfähig
- Faser- und Haftzusatz für kritische Untergründe
- frost- und tausalzbeständig
- alkalibeständiges Armierungsgewebe

Anforderungen an das Produkt Armierungsmörtel nach QNG:

VOC Emission <= 40 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine <= 0,10 %, bei

PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP <= 0,10 %

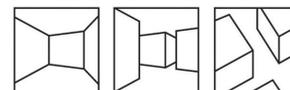
unverbindl. Produktvorschlag Putz: AKURIT UNI-SD

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

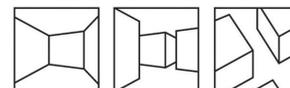
unverbindl. Produktvorschlag Gewebe: AKURIT GM/GG

Übertrag: .....

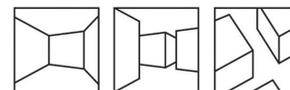


Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Angebotenes Produkt Gewebe: '.....' Hersteller: '.....'				
		190 m <sup>2</sup>		.....	.....
1.1.3.7	<p><b>Kantenarmierung an Ecken</b>                      Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an Gebäudeaußenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen.                      Das Profil muss vollflächig unter die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden. Leistung aller erf. Zuschnitte und Verschnitt.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GE-pro</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>				
		120 m		.....	.....
1.1.3.8	<p><b>Armierung Innenecke</b>                      Herstellen einer Innenecke mittels eines Eckwinkels an Gebäudeinnenecken und Innenecken von Mauerwerksöffnungen.                      Das Profil muss vollflächig unter die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden. Leistung aller erf. Zuschnitte und Verschnitt.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GEB</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>				
		18 m		.....	.....
1.1.3.9	<p><b>Abschlussprofil lot- und fluchtgerecht ansetzen</b>                      Herstellen einer Abschlusskante mittels eines Abschlussprofils im System WDV-Hersteller an An- und Abschlüssen der Putzfläche der Keller-Innenwanddämmung.                      Das Profil muss vollflächig unter die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT PAP</p>				

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		155 m		.....	.....
1.1.3.10	<p><b>APU-Leisten an Kellerfenster</b>                      Herstellen eines Putzanschlusses mit Anschlussleiste aus Hart-PVC an Kellerfenster zur Ausbildung eines dichten und UV-beständigen Anschlusses.Hart-PVC-Leiste, selbstklebend, mit zusätzlichem Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie. Leiste passend zum beschriebenen WDV-Putzsystem.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT PUR-Fix</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		20 m		.....	.....
1.1.3.11	<p><b>Diagonalarmierung Gewebepfeil an Öffnungen</b>                      Liefern, Zuschneiden und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen, hier: an Öffnungsecken diagonal, Gewebepfeil im System, zur Aufnahme von Kerbspannungen.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GEP</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		44 St		.....	.....
1.1.3.12	<p><b>Eckarmierung Sturz an Öffnungen</b>                      Liefern, Zuschneiden und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe in Eckbereichen von Stürzen usw., an besonders rissgefährdeten Bereichen, hier: an Öffnungsecken Sturz-Laibung, Gewebesturzecke im System, zur Aufnahme von Kerbspannungen.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GSE</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		44 St		.....	.....
1.1.3.13	<p><b>Putzgrundierung für mineralische und pastöse Oberputze</b>                      Voranstrich für Oberputze auf Armierungslage aufbringen zur Reduzierung und Vereinheitlichung des Saugverhaltens.                      Farbton nach Farbtonkarte des Herstellers und Bemusterung                      Produkteigenschaften:                      - Putzgrundvorbehandlung für alle Oberputze</p>				
				Übertrag: .....	



Seite 39 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

- acrylatisch gefüllter Voranstrich
- haftvermittelnd
- CO2 und wasserdampfdurchlässig
- zur Reduzierung und Vereinheitlichung des Saugverhaltens von Unterputzen
- für vergütete, mineralische Oberputze

Anforderungen an das Produkt nach QNG:  
 VOC Emission < 30 g/l bzw. EMICODE EC 1  
 Deklaration biozider Wirkstoffe, Blei-Verbindungen <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GPG Putzgrund

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

190 m<sup>2</sup> ..... .....

1.1.3.14

**Mineralischer Oberputz**

Oberputz als mineralischer Edelputz aus Marmorkörnung in CR, CS II, Wc2 gemäß DIN EN 998-1, auf Flächen der Vorposition auftragen und strukturieren.

Strukturvorgabe: Scheibenputzstruktur

Körnung: 1,5 - 2 mm

Farbton: nach Farbtonkarte Hersteller und Bemusterung

Produkteigenschaften:

- maschinengängiger, frei strukturierbarer Oberputz
- unterschiedliche Strukturen durch Bearbeitung mit Traufel, Moosgummi-,
- Kunststoffscheibe oder Styropor-Reibebrett möglich
- für akurit Wärmedämm-Verbundsysteme
- als Oberputz auf mineralischen Untergründen
- mit brillantweißer Marmorkörnung

Anforderungen an das Produkt nach QNG:  
 VOC Emission <= 30 g/l bzw. Emicode EC 1  
 Deklaration biozider Wirkstoffe, Blei-Verbindungen <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT VARIOSTAR Strukturputz

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

190 m<sup>2</sup> ..... .....

1.1.3.15

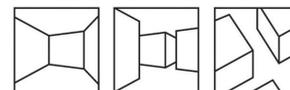
**Feuchteschutz für pastöse und mineralische Oberputze**

Mineralische flexible Dichtungsschlämme gleichmäßig und vollflächig im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren in mindestens zwei Aufträgen bis min. 5 cm über spätere Geländeoberkante (GOK) aufbringen, einschl. erf. Abklebearbeiten.

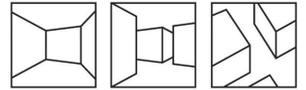
Auftragsstärke: 2 - 5 mm

Produkteigenschaften:

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Übertrag: .....</p> <p>- mineralische, rissüberbrückende, flexible, einkomponentige Dichtungsschlämme                      - mit Fassadenfarben überstreichbar                      - zur Querschnittsabdichtung sowie Feuchteschutz gegen Spritz- und Sickerwasser am Wandsockel (gemäß DIN 18533 W4-E)</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG:                      Giscode ZP1, VOC Emission &lt;= 30 g/l (wasserbasierte Rezeptur), Deklaration biozider Wirkstoffe, Blei-Verbindungen &lt;= 0,10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: quick-mix MDF Mineralische Dichtungsschlämme flexibel</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	160	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.3.16	<p><b>Sockelanstrich</b>                      Aufbringen eines Fassadenanstrichs auf den vorbereiteten Untergrund, Sockelflächen in Abwicklung, als Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Silikonharz-Fassadenfarbe, einschl. erf. Abklebearbeiten. Hoch wasserabweisend, spannungsarm, wasserdampf und CO<sub>2</sub>-durchlässig, wetterbeständig. Ausführung gem. Herstellervorschrift. Farbton nach Bemusterung mit dem AG und aus dem Farbprogramm des Herstellers.                      Anforderungen an das Produkt nach QNG:                      VOC Emission &lt;= 30 g/l bzw. Eimicode EC 1                      Deklaration biozider Wirkstoffe, Blei-Verbindungen &lt;= 0,10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT FSH Silikonharzfinish</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	105	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.3.17	<p><b>Laibungen an Öffnungen, als Zulage</b>                      Laibungen und Stürze von Öffnungen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung des Sockels zu vor beschrieben, fachgerecht im System liefern und herstellen mit Armierung, Grundierung, Oberputz und Endbeschichtung, als Zulage. Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm</p>	20	m	.....	.....
<b>1.1.3 Wandsockel, Erdgeschoss, außen</b> .....					



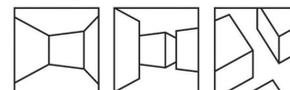
Seite 41 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

<b>Position</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>Einh</b>	<b>EP</b>	<b>GP</b>
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

1.1 Haus 1 .....



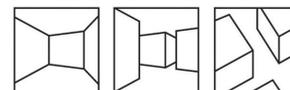
Seite 42 von 63

2107\_Soz WB Bansin

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	<b>Haus 2</b>				
1.2.1	<b>Innenputz, Kellergeschoss</b>				
1.2.1.1	<p><b>Schutz gefährdeter Bauteile</b>                      Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile, wie Fenster, Türen, Armaturen, Rohre, Dachbalken, Bodenflächen etc., mit Folie und mit für den jeweiligen Untergrund geeigneten Klebeband wasserfest abkleben.                      Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten restlos beseitigen.</p>	350	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.1.2	<p><b>Untergrund abkehren und reinigen</b>                      Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl etc.) entfernen, sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.                      Anfallenden Bauschutt sofort entfernen.                      Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.</p>	390	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.1.3	<p><b>Grundierung Putzflächen</b>                      Herstellen einer Grundierung auf stark bzw. ungleich saugenden Untergründen auf Wandflächen, Unterzügen u.dgl., Untergrund: Beton und Kalksandstein mittels einer Aufbrennsperre o.glw..                      Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission &lt; 30 g/l bzw. EMICODE EC 1, Blei-Verbindungen &lt;= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern vorhanden)</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GAB Aufbrennsperre</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	370	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.1.4	<p><b>Herstellen einer Haftbrücke für Kalk- und Kalkzementputze</b>                      Herstellen einer Haftbrücke für Kalk- und Kalkzementputze, in Innenräumen auf Beton, dichten nicht saugenden Untergründen, auf Wand- und Deckenbauteile, auf XPS-R-Platten, u.dgl. als dünn-schichtige Kammspachtelung mit einem geeigneten Haftspachtel bzw. Haftputz.                      Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission &lt; 30 g/l, Blei-Verbindungen &lt;= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT MH grau Universal Haftbrücke</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	38	m <sup>2</sup>	.....	.....

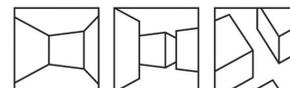
Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
1.2.1.5	<p><b>Schlitzte füllen Putzmörtel B bis 0,05m T bis 0,05m</b>                      Schlitzte füllen, in Innen- und Außenwänden, innen, mit geeignetem Putzmörtel, Schlitzbreite bis 0,05 m, Schlitztiefe bis 0,05 m. Ausführung nach Freigabe Haustechnik.</p>	30	m	.....	.....
1.2.1.6	<p><b>Schlitzte füllen Putzmörtel B bis 0,10m T bis 0,05m</b>                      Schlitzte füllen, in Innen- und Außenwänden, innen, mit geeignetem Putzmörtel, Schlitzbreite bis 0,10 m, Schlitztiefe bis 0,05 m. Ausführung nach Freigabe Haustechnik.</p>	25	m	.....	.....
1.2.1.7	<p><b>Armierungsgewebe an rissgefährdeten Bereiche</b>                      Liefern und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an besonders rissgefährdeten Bereichen wie z. B. Untergrundmaterialwechseln, stumpfen Mauerstößen, -schlitzen, -rissen, Rollladenkästen, Dämmplatten etc. Abwicklung gemäß Grundrissplanung, nach Vorgabe/in Abstimmung mit AG/ Bauleitung.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GM</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	15	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.1.8	<p><b>Armierungsgewebe an Öffnungen</b>                      Liefern, Zuschneiden und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen, hier: an Öffnungsecken diagonal (ca. 50 x 30 cm) zur Aufnahme von Kerbspannungen.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GF</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	3	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.1.9	<p><b>Eckschutzschienen lot- und fluchtgerecht ansetzen</b>                      Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an Außenecken und Kanten von Mauerwerks- oder Stahlbetonöffnungen. Mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtgerecht befestigen.                      Gesamtputzdicke: 10 mm                      Kantenprofile aus verzinktem Stahlblech passend zu nachfolgend beschriebenem Putzsystem.</p>				

Übertrag: .....





Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage zum Wandputz mit Kalkputzmörtel, einschl. Einputzen von Fenstern, Türen usw., Leibungstiefe: ca. 24 <= 30 cm, Ausführung im KG  
sonst wie vor beschrieben, Oberfläche Q2.

46 m .....

1.2.1.14

**Wärmedämmschicht Innenwand Wand Mineralwolle 0,036W/(mK) D 120mm WI**

Wärmedämmschicht der Innenwand, an Wand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Baustoffklasse A1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 120 mm, hohe Zugfestigkeit - zh, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, liefern, zuschneiden und mit geeignetem Klebemörtel an Wand verkleben.

Untergrund: Stb.-Wand KG

Anforderungen an das Produkt Klebemörtel nach QNG: VOC Emission <= 40 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine <= 0,10 %, bei PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag Kleber: AKURIT SK leicht Klebe- und Armierungsmörtel

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Miwo: AKURIT Putzträgerplatte 035 RP

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

32 m² .....

1.2.1.15

**Verdübelung Dämmung 120 mm**

Verdübelung der Fassadendämmplatten aus Mineralwollendämmung, mit bauaufsichtlich zugelassenen Schraubdübeln, Dämmstoffdicke 120 mm, Dübel systemzugehörig, bauaufsichtlich zugelassenen, liefern und anbringen, einschl. aller erf. Bohrarbeiten.

Untergrund: Kellerwand innen Stahlbeton.

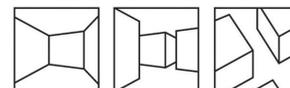
Anzahl der Dübel (Stk./m²) nach der Dübel-/Systemlastklasse gem. rechnerischem Nachweis nach DIN EN 1991-1-4, Nachweis durch den AN.

Es wird davon ausgegangen, dass min. 6 Stck/m2 zu Einsatz kommen.

Verdübelungsschema nach Herstellerrichtlinien.

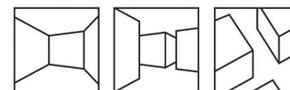
unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT HTR-M

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>			Übertrag: .....	
		32	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.1.16	<p><b>Dämmung von Leibungen und Sturzbereich Aufzugstüröffnung</b>                      Dämmung von Leibungen und Sturzbereichen von Öffnungen mit Mineralwolle-dämmplatten,                      Leibungs-/Sturztiefe: ca. 24 cm &lt;= 30 cm,                      liefern, zuschneiden und mit mineralischen Klebemörtel auf vorbehandelten Untergrund lot- und fluchtgerecht aufbringen.                      Dämmstoffdicke: 40 mm                      Untergrund: Beton mit Haftspachtelung                      Ort: Öffnung Aufzugstür KG                      Anforderungen an das Produkt Klebemörtel nach QNG: VOC Emission &lt;= 40 g/l bzw. Ecode EC 1, Chlorparaffine &lt;= 0,10 %, bei PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP &lt;= 0,10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag Kleber: AKURIT SK leicht Klebe- und Armierungsmörtel</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag Miwo: AKURIT Putzträgerplatte 035 RP</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		6	m	.....	.....
1.2.1.17	<p><b>Armierungsputz innen D &gt;= 5 mm Innenwand</b>                      Armierungsmasse/Unterputz, mit Glasfasergewebe, alkalibeständig, liefern und auftragen, als vollflächige Armierungsschicht auf Dämmung aus Mineralwolleplatten.                      Rissdehnung &gt;2%, Schlagfestigkeit mechanisch belastbar, als Untergrund für Oberputz, fachgerecht im System liefern und herstellen.                      Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen, Schichtdicke min. 5 mm, nach Zulassung des WDV-System.</p> <p>Anforderungen an das Produkt Klebemörtel nach QNG: VOC Emission &lt;= 40 g/l bzw. Ecode EC 1, Chlorparaffine &lt;= 0,10 %, bei PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP &lt;= 0,10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag Kleber: AKURIT SK leicht Klebe- und Armierungsmörtel</p> <p>Angebotenes Produkt Kleber: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
				Übertrag: .....	





Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT PAP

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

41 m ..... .....

1.2.1.22

**APU-Leisten an Fenster und Türen**

Herstellen eines Putzanschlusses mit Anschlussleiste aus Hart-PVC an Fenstern und Türen zur Ausbildung eines dichten und UV-beständigen Anschlusses.Hart-PVC-Leiste, selbstklebend, mit zusätzlichem Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie. Leiste passend zum beschriebenen WDV-Putzsystem.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT PUR-Fix

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

23 m ..... .....

1.2.1.23

**Oberputz aus Armierungsmörtel, gefilzt**

Oberputz aus Armierungsmörtel in einem zweiten Arbeitsgang als Oberputz aufbringen und filzen.

Oberfläche in der Qualität Q3, mit gleichmäßiger und feiner Filzstruktur.

Wandhöhe bis 3,0 m, sonst wie vor beschrieben.

Anforderungen an das Produkt Klebemörtel nach QNG: VOC Emission <= 40 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine <= 0,10 %, bei PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag Kleber: AKURIT SK leicht Klebe- und Armierungsmörtel

Angebotenes Produkt Kleber: '.....'

Hersteller: '.....'

35 m² ..... .....

1.2.1.24

**Laibungen und Stürze an Öffnungen**

Laibungen und Stürze von Öffnungen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung der Fassade beschrieben, fachgerecht im System liefern und herstellen mit Armierung und Oberputz wie vor beschrieben.

Laibungs-/Sturztiefe: bis 15 cm

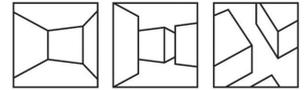
Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw..

14 m ..... .....

1.2.1.25

**Laibungen und Stürze an Öffnungen**

Übertrag: .....



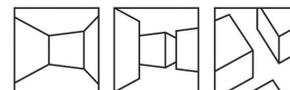
gnadler.meyn.woitassek

Seite 49 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Laibungen und Stürze von Öffnungen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung der Fassade beschrieben, fachgerecht im System liefern und herstellen mit Armierung und Oberputz wie vor beschrieben. Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw..	6	m	.....	.....
				<b>1.2.1 Innenputz, Kellergeschoss</b> .....	



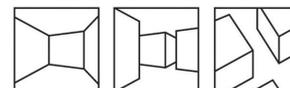
Seite 50 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.2.2</b>	<b>Innenputz, Erdgeschoss bis 1. OG/DG</b>				
1.2.2.1	<p><b>Arbeitsgerüst Innenräume / Treppenhaus</b>                      Arbeitsgerüst für Innenräume, geeignet für Aufbau im Treppenhaus, Gerüst liefern, stellen und vorhalten für die Dauer der Putzarbeiten, geeignet für Raumhöhen bis 6,50 m, inkl. mehrmaligem Umbauen nach Arbeitsfortschritt, incl. Stellzeit bis zur Fertigstellung der Putzarbeiten. Inkl. erforderlicher Sicherungsmaßnahmen gemäß UVV und BG-Bau.                      - Gerüst nach DIN EN 12811                      - Lastklasse 3                      - Breitenklasse und Feldlänge nach Wahl des Auftragnehmers                      - mit Leitergang                      - Aufstellfläche Treppenlauf/Podest                      - Grundfläche ca. 2,76 x 3,42 m                      Abrechnung: nach Stück Gerüst</p>	1	St	.....	.....
1.2.2.2	<p><b>Schutz gefährdeter Bauteile</b>                      Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile, wie Fenster, Türen, Armaturen, Rohre, Dachbalken, Bodenflächen etc., mit Folie und mit für den jeweiligen Untergrund geeigneten Klebeband wasserfest abkleben.                      Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten restlos beseitigen.</p>	600	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.3	<p><b>Untergrund abkehren und reinigen</b>                      Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl etc.) entfernen, sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.                      Anfallenden Bauschutt sofort entfernen.                      Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.</p>	1980	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.4	<p><b>Grundierung Putzflächen</b>                      Herstellen einer Grundierung auf stark bzw. ungleich saugenden Untergründen auf Wandflächen, Unterzügen u.dgl., Untergrund: Beton und Kalksandstein mittels einer Aufbrennsperre o.glw..                      Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission &lt; 30 g/l, Deklaration biozider Wirkstoffe, Bleiverbindungen &lt;= 0,10 %                      Anforderungen an das Produkt nach NaWoh: VOC Emission &lt; 3% bzw. EMICODE EC 1.                       unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GAB Aufbrennsperre                       Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	1980	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.5	<b>Herstellen einer Haftbrücke für Kalk- und Kalkzementputze</b>				

Übertrag: .....

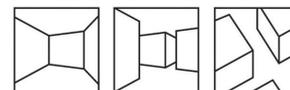


Seite 51 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	<p>Herstellen einer Haftbrücke für Kalk- und Kalkzementputze, in Innenräumen auf Beton, dichten nicht saugenden Untergründen, auf Wand- und Deckenbauteile, auf XPS-R-Platten, u.dgl. als dünn-schichtige Kammspachtelung mit einem geeigneten Haftspachtel bzw. Haftputz.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission &lt; 30 g/l, Deklaration biozider Wirkstoffe, Bleiverbindungen &lt;= 0,10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT MH grau Universal Haftbrücke</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	450	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.6	<p><b>Schlitze füllen Putzmörtel B bis 0,05m T bis 0,05m</b></p> <p>Schlitze füllen, in Innen- und Außenwänden, innen, mit geeignetem Putzmörtel, Schlitzbreite bis 0,05 m, Schlitztiefe bis 0,05 m. Ausführung nach Freigabe Haustechnik.</p> <p>Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.</p>	40	m	.....	.....
1.2.2.7	<p><b>Schlitze füllen Putzmörtel B bis 0,10m T bis 0,05m</b></p> <p>Schlitze füllen, in Innen- und Außenwänden, innen, mit geeignetem Putzmörtel, Schlitzbreite bis 0,10 m, Schlitztiefe bis 0,05 m. Ausführung nach Freigabe Haustechnik.</p> <p>Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.</p>	40	m	.....	.....
1.2.2.8	<p><b>Rippenstreckmetall über besonders rissgefährdete Bereiche</b></p> <p>Liefern und Befestigen von Rippenstreckmetall, verzinkt, passend zu nachfolgend beschriebenem Innenputzsystem, über besonders rissgefährdete Bereiche, wie Installationsschlitze usw.</p> <p>als metallischer, niederstegiger Putzträger,</p> <p>Die Verarbeitung und Befestigung dieser Putzträger erfolgt nach DIN 4121.</p> <p>Tafelbreite über 50 cm.</p>	50	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.9	<p><b>Armierungsgewebe an rissgefährdeten Bereiche</b></p> <p>Liefern und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an besonders rissgefährdeten Bereichen wie z. B. Untergrundmaterialwechseln, stumpfen Mauerstößen, -schlitzen, -rissen, Rollladenkästen, Dämmplatten etc.</p> <p>Abwicklung gemäß Grundrissplanung, nach Vorgabe/in Abstimmung mit AG/Bauleitung.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG:</p>				
				Übertrag: .....	

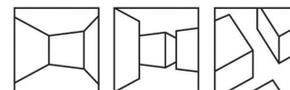


Seite 52 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	unverbindl. Produktvorschlag:  Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		70 m <sup>2</sup>		.....	.....
1.2.2.10	<b>Armierungsgewebe an Öffnungen</b> Liefen, Zuschneiden und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen, hier: an Öffnungsecken diagonal (ca. 50 x 30 cm) zur Aufnahme von Kerbspannungen. Anforderungen an das Produkt nach QNG: Anforderungen an das Produkt nach NaWoh:  unverbindl. Produktvorschlag:  Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		22 m <sup>2</sup>		.....	.....
1.2.2.11	<b>Eckschutzschienen lot- und fluchtgerecht ansetzen</b> Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an Außenecken und Kanten von Mauerwerks- oder Stahlbetonöffnungen. Mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtrecht befestigen. Gesamtputzdicke: 15 mm Kantenprofile aus verzinktem Stahlblech passend zu nachfolgend beschriebenen Putzsystem.  Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		165 m		.....	.....
1.2.2.12	<b>Bewegungsfugenprofil lot und fluchtgerecht ansetzen</b> Fortsetzen einer im Wandbereich vorhandenen Bewegungsfuge in der Putzschicht mit Hilfe eines Bewegungsfugenprofils auf den vorbereiteten Untergrund mit Ansetzmörtel lot- und fluchtrecht, bzw. in Waage befestigen. Gesamtputzdicke: 15 mm Bewegungsfugenprofile aus verzinktem Stahlblech passend zu nachfolgend beschriebenen Putzsystem.  Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		35 m		.....	.....
1.2.2.13	<b>Abschlussprofil lot- und fluchtgerecht ansetzen</b> Herstellen einer Abschlusskante mittels eines Abschlussprofil aus Metall, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtrecht befestigen.				
				Übertrag: .....	



Seite 53 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Gesamtputzdicke: 15 mm  
 Abschlussprofile aus verzinktem Stahlblech passend zu nachfolgend  
 beschriebenen Putzsystem.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

395 m ..... .....

1.2.2.14

**Innenputz Innenwand UP Kalk-Putzmörtel HL rabottiert D 10mm**

Innenputz nach DIN 18550-2 auf Innenwand, Wandbauteile, Untergrund aus  
 Mauerwerk und Beton, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden  
 gesondert vergütet,

Ausführung als Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalk-Putzmörtel HL,  
 Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm<sup>2</sup>), Dicke Unterputz 10 mm,  
 Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), rabottiert, für nachfolgenden  
 Oberputzauftrag liefern und herstellen.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift, einschl. erf. Nachbehandlung, sowie  
 Kellenschnitt im Anschluss an Decken und Wände, Holzbauteile usw.

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über  
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung EG bis 1.OG/DG

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen  
 EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen  
 Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT KIP Kalkputz

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

1980 m<sup>2</sup> ..... .....

1.2.2.15

**Innenputz Innenwand OP Kalk-Putzmörtel HL gerieben D 5 mm**

Innenputz nach DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Unterputz der  
 Vorposition, Ausführung als Oberputz aus Kalk-Putzmörtel HL, Putzoberfläche  
 Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Dicke Oberputz 5 mm, übliche Beanspruchung,  
 liefern und herstellen.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift, einschl. erf. Nachbehandlung, sowie  
 Kellenschnitt im Anschluss an Decken und Wände, Holzbauteile usw.

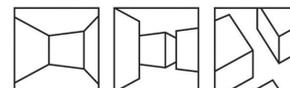
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über  
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung EG - 1.OG/DG

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen  
 EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen  
 Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT KIP Kalkputz

Übertrag: .....

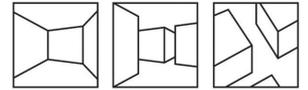


Seite 54 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'			Übertrag: .....	
		1980	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.16	<b>Zulage für Oberputz als Filzputz in Q3</b> Zulage zum Oberputz des vorbeschriebenen Innenputzes für die Herstellung der Oberfläche in der Qualität Q3, mit gleichmäßiger und feiner Filzstruktur. Ausgenommen sind geflieste Wandbereiche. Wandhöhe bis 3,00 m, sonst wie vor beschrieben.	1790	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.17	<b>Zulage Innenputz, Arbeitshöhe über 3,00 bis 6,50 m</b> Zulage zu vorbeschriebenen Innenputz, bestehend aus Unterputz und gefilztem Oberputz für Arbeitshöhen über 3,00 m bis 6,50 m.	60	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.18	<b>Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage</b> Verputzen der Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage zum Wandputz mit Kalkputzmörtel, gefilzt, einschl. Einputzen von Fenstern, Türen usw., Leibungstiefe: ca. 24 <= 30 cm, sonst wie vor beschrieben, Oberfläche Q3.	35	m	.....	.....
1.2.2.19	<b>Verputzen von Unterzügen, als Zulage</b> Verputzen von Unterzügen lt. Statik aus Stahlbeton, Untergrund mit Grundierung/ Kammspachtelung (Abrechnung in gesonderter Position), dreiseitig, als Zulage zum Wandputz mit Kalkputzmörtel, gefilzt, Querschnitte verschieden, ca. 500 bis 1600 cm <sup>2</sup> , sonst wie vor beschrieben. (Hinweis: Abrechnung Putz auf Ringanker und Stürze als Wandbauteile in Vorpos. Innenwandputz)	5	m	.....	.....
1.2.2.20	<b>Zulage zum Kalkputz, Vorputzarbeiten</b> Zulage zum Kalkputz, als Unterputz Q2 wie vor beschrieben, für das vorgezogen Putzen von Wandflächen hinter späteren Schächten und Vorwänden zur Herstellung der Luftdichtigkeitsebene, Schallschutz, Brandschutz udgl.. Ausführung in Abstimmung mit AG/Bauleitung/Haustechnik.	215	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.2.21	<b>Zulage zum Kalkputz, Beiputzarbeiten</b>			Übertrag: .....	



Seite 55 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

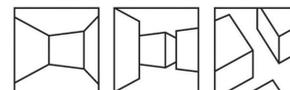
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Zulage zum Kalkputz, gefilzt Q3, für nachträgliche Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten, sowie nachträgliches Schließen und Verputzen von Schlitzfenstern, Einputzen von Fensterbänken, ausgesparten Öffnungen usw..

60 m<sup>2</sup> ..... .....

**1.2.2 Innenputz, Erdgeschoss bis 1. OG/DG** .....



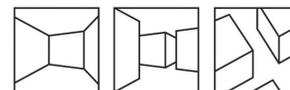
Seite 56 von 63

2107\_Soz WB Bansin

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.2.3</b>	<b>Wandsockel, Erdgeschoss, außen</b>				
1.2.3.1	<p><b>Untergrund abkehren und reinigen</b>                      Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände und Verunreinigungen restlos entfernen.                      Anfallenden Bauschutt sofort entfernen.                      Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.                      Untergrund: Perimeterdämmung als Sockeldämmung, putzbar (Los 01)</p>	190 m <sup>2</sup>		.....	.....
1.2.3.2	<p><b>Schutz Fenster- /Türelement bis 1,0 m<sup>2</sup></b>                      Schutz Fenster- und Türelemente, mit Außenfensterbank, mit sorgsam randverklebtem Folienmaterial, Klebeband für den jeweiligen Untergrund geeignet, Unterhaltung der Schutzmaßnahme über die Bauzeit und späterer Beseitigung und Entsorgung.                      Ausführung an Fenstern mit Größen bis ca. 1,0 m<sup>2</sup></p>	10 St		.....	.....
1.2.3.3	<p><b>Leibungsdämmplatte WDV S EPS 035 D bis 60 mm</b>                      Leibungsdämmplatte aus Perimeterdämmung als Fensterrahmung, 3 bis 4-seitig, putzbar, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke bis 60 mm nach Bedarf, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, hohe Druckbelastbarkeit - dh, in Streifen mit B ca. 35 cm schneiden und am Kellerfenster umlaufend mit für den jeweiligen Untergrund geeignetem Kleber/Klebeschäum vollflächig und vollfugig verkleben, einschl, aller Eckausbildungen, Zu- und Passschnitte, Schrägschnitte und Verschnitt.                      Öffnungsmaß Kellerfenster: 50 x 75 cm                      Untergrund: Perimeterdämmung                      - QNG-Anforderung: EPS/XPS/PUR/PIR/Phenolharz - Dämmplatten/Kleber frei von halogenierten Treibmitteln, EPS-/XPS-Platten: HBCD &lt;= 0,10 %                      Der Nachweis ist durch den AN vor Ausführung zu erbringen.</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>	27 m		.....	.....
1.2.3.4	<p><b>Fugendichtband liefern und montieren</b>                      Liefern und Herstellen eines UV- und witterungsbeständigen Putzanschlusses an Ein-/Anbauteile, sowie Durchdringungen, mit einem vorkomprimierten Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge an Fenstern, Fensterbänken, Türen, Dachanschlüssen, Klinkerfassade, Balkone und anderen klebegeeigneten Bauteilen gem. Herstellervorschrift.                      Ausführung in Abwicklung Bauteil.                      Fugenbreite 5-11 mm</p>				

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag: .....

Band gemäß System des WDVS-Herstellers.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT DBS

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

30 m .....

1.2.3.5

**Ausgleichsspachtelung auf Dämmplatten Sockel**

Ausgleichsspachtelung auf Dämmplatten Sockel mit systemkonformer Armierungsmasse liefern und aufbringen, zum Ausgleich von größeren Unebenheiten, in Teilflächen unterschiedlicher Größe und in Abwicklung.  
Schichtdicke: ca. 5-10 mm

Anforderungen an das Produkt Armierungsmörtel nach QNG:  
VOC Emission <= 30 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine <= 0,10 %, bei  
PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag Putz: AKURIT UNI-SD

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

25 m² .....

1.2.3.6

**Armierungslage auf Sockeldämmplatte**

Liefen und Einbauen einer faserarmierten, kapillar nicht leitfähigen, frost- und tausalzbeständigen Armierungslage auf vorbereiteten Untergrund in Abwicklung.

Armierungsmörtel auf Sockel-/Perimeter Dämmplatten volldeckend in Abwicklung auftragen, alkalibeständiges Armierungsgewebe eindrücken und planspachteln.

Armierungsgewebe Gewebestöße 10 cm überlappen.

Schichtdicke: min. 5 mm

Produkteigenschaften:

- hellgrauer, faserarmerter Spachtel- und Dichtputz
- kapillar nicht leitfähig
- Faser- und Haftzusatz für kritische Untergründe
- frost- und tausalzbeständig
- alkalibeständiges Armierungsgewebe

Anforderungen an das Produkt Armierungsmörtel nach QNG:  
VOC Emission <= 30 g/l bzw. Emission EC 1, Chlorparaffine <= 0,10 %, bei  
PU-Klebstoffen: PBB, PBDE, TCEP <= 0,10 %

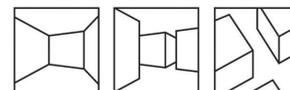
unverbindl. Produktvorschlag Putz: AKURIT UNI-SD

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Gewebe: AKURIT GM/GG

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Angebotenes Produkt Gewebe: '.....'  
 Hersteller: '.....'

190 m<sup>2</sup> ..... .....

1.2.3.7

**Kantenarmierung an Ecken**

Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an Gebäudeaußenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen.

Das Profil muss vollflächig unter die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden. Leistung aller erf. Zuschnitte und Verschnitt.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GE-pro

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

120 m ..... .....

1.2.3.8

**Armierung Innenecke**

Herstellen einer Innenecke mittels eines Eckwinkels an Gebäudeinnenecken und Innenecken von Mauerwerksöffnungen.

Das Profil muss vollflächig unter die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden. Leistung aller erf. Zuschnitte und Verschnitt.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GEB

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

18 m ..... .....

1.2.3.9

**Abschlussprofil lot- und fluchtgerecht ansetzen**

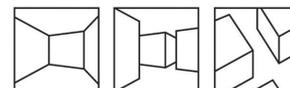
Herstellen einer Abschlusskante mittels eines Abschlussprofils im System WDV-Hersteller an An- und Abschlüssen der Putzfläche der Keller-Innenwanddämmung.

Das Profil muss vollflächig unter die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT PAP

Angebotenes Produkt: '.....'

Übertrag: .....

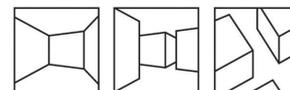


Seite 59 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller: '.....'			Übertrag: .....	
		155 m		.....	.....
1.2.3.10	<p><b>APU-Leisten an Kellerfenster</b>                      Herstellen eines Putzanschlusses mit Anschlussleiste aus Hart-PVC an Kellerfenster zur Ausbildung eines dichten und UV-beständigen Anschlusses.Hart-PVC-Leiste, selbstklebend, mit zusätzlichem Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie. Leiste passend zum beschriebenen WDV-Putzsystem.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT PUR-Fix</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>				
		20 m		.....	.....
1.2.3.11	<p><b>Diagonalarmierung Gewebepfeil an Öffnungen</b>                      Liefern, Zuschneiden und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen, hier: an Öffnungsecken diagonal, Gewebepfeil im System, zur Aufnahme von Kerbspannungen.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GEP</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>				
		44 St		.....	.....
1.2.3.12	<p><b>Eckarmierung Sturz an Öffnungen</b>                      Liefern, Zuschneiden und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe in Eckbereichen von Stürzen usw., an besonders rissgefährdeten Bereichen, hier: an Öffnungsecken Sturz-Laibung, Gewebesturzecke im System, zur Aufnahme von Kerbspannungen.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GSE</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'                      Hersteller: '.....'</p>				
		44 St		.....	.....
1.2.3.13	<p><b>Putzgrundierung für mineralische und pastöse Oberputze</b>                      Voranstrich für Oberputze auf Armierungslage aufbringen zur Reduzierung und Vereinheitlichung des Saugverhaltens.                      Farbton nach Farbtonkarte des Herstellers und Bemusterung                      Produkteigenschaften:                      - Putzgrundvorbehandlung für alle Oberputze                      - acrylatisch gefüllter Voranstrich</p>				
				Übertrag: .....	



Seite 60 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

- haftvermittelnd
- CO2 und wasserdampfdurchlässig
- zur Reduzierung und Vereinheitlichung des Saugverhaltens von Unterputzen
- für vergütete, mineralische Oberputze

Anforderungen an das Produkt nach QNG:  
 VOC Emission < 30 g/l bzw. EMICODE EC 1  
 Deklaration biozider Wirkstoffe, Blei-Verbindungen <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT GPG Putzgrund

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

190 m² ..... .....

1.2.3.14

**Mineralischer Oberputz**

Oberputz als mineralischer Edelputz aus Marmorkörnung in CR, CS II, Wc2 gemäß DIN EN 998-1, auf Flächen der Vorposition auftragen und strukturieren.

Strukturvorgabe: Scheibenputzstruktur

Körnung: 1,5 - 2 mm

Farbton: nach Farbtonkarte Hersteller und Bemusterung

Produkteigenschaften:

- maschinengängiger, frei strukturierbarer Oberputz
- unterschiedliche Strukturen durch Bearbeitung mit Traufel, Moosgummi-,
- Kunststoffscheibe oder Styropor-Reibebrett möglich
- für akurit Wärmedämm-Verbundsysteme
- als Oberputz auf mineralischen Untergründen
- mit brillantweißer Marmorkörnung

Anforderungen an das Produkt nach QNG:  
 VOC Emission <= 30 g/l bzw. Emicode EC 1  
 Deklaration biozider Wirkstoffe, Blei-Verbindungen <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT VARIOSTAR Strukturputz

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

190 m² ..... .....

1.2.3.15

**Feuchteschutz für pastöse und mineralische Oberputze**

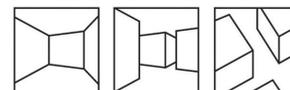
Mineralische flexible Dichtungsschlämme gleichmäßig und vollflächig im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren in mindestens zwei Aufträgen bis min. 5 cm über spätere Geländeoberkante (GOK) aufbringen, einschl. erf. Abklebearbeiten.

Auftragsstärke: 2 - 5 mm

Produkteigenschaften:

- mineralische, rissüberbrückende, flexible, einkomponentige

Übertrag: .....



gnadler.meyn.woitassek

Seite 61 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Dichtungsschlämme  
 - mit Fassadenfarben überstreichbar  
 - zur Querschnittsabdichtung sowie Feuchteschutz gegen Spritz- und Sickerwasser am Wandsockel (gemäß DIN 18533 W4-E)

Anforderungen an das Produkt nach QNG:  
 Giscode ZP1, VOC Emission <= 30 g/l (wasserbasierte Rezeptur),  
 Deklaration biozider Wirkstoffe, Blei-Verbindungen <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag: quick-mix MDF Mineralische Dichtungsschlämme flexibel

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

160 m<sup>2</sup> ..... .....

1.2.3.16

**Sockelanstrich**

Aufbringen eines Fassadenanstrichs auf den vorbereiteten Untergrund, Sockelflächen in Abwicklung, als Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Silikonharz-Fassadenfarbe, einschl. erf. Abklebearbeiten. Hoch wasserabweisend, spannungsarm, wasserdampf und CO<sub>2</sub>-durchlässig, wetterbeständig. Ausführung gem. Herstellervorschrift. Farbton nach Bemusterung mit dem AG und aus dem Farbprogramm des Herstellers.

Anforderungen an das Produkt nach QNG:  
 VOC Emission <= 30 g/l bzw. Emission EC 1  
 Deklaration biozider Wirkstoffe, Blei-Verbindungen <= 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag: AKURIT FSH Silikonharzfinish

Angebotenes Produkt: '.....'  
 Hersteller: '.....'

105 m<sup>2</sup> ..... .....

1.2.3.17

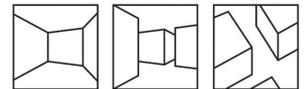
**Laibungen an Öffnungen, als Zulage**

Laibungen und Stürze von Öffnungen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung des Sockels zu vor beschrieben, fachgerecht im System liefern und herstellen mit Armierung, Grundierung, Oberputz und Endbeschichtung, als Zulage. Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm

20 m ..... .....

**1.2.3 Wandssockel, Erdgeschoss, außen** .....

**1.2 Haus 2** .....

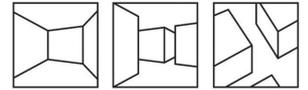


Seite 62 von 63

**2107\_Soz WB Bansin**

Los 06 Putzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.3</b>	<b>Sonstige Arbeiten</b>				
<b>1.3.1</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>				
1.3.1.1	<p><b>Facharbeiterstunden</b>                      Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Facharbeiterstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	10	h	.....	.....
1.3.1.2	<p><b>Helferstunden</b>                      Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Helferstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	10	h	.....	.....
				<b>1.3.1 Stundenlohnarbeiten</b>	.....
				<b>1.3 Sonstige Arbeiten</b>	.....
				<b>1 Putzarbeiten DIN 18350</b>	.....



**Zusammenstellung**

1.1.1	Innenputz, Kellergeschoss	.....
1.1.2	Innenputz, Erdgeschoss bis 2. OG/DG	.....
1.1.3	Wandsockel, Erdgeschoss, außen	.....
1.1	Haus 1	.....
1.2.1	Innenputz, Kellergeschoss	.....
1.2.2	Innenputz, Erdgeschoss bis 1. OG/DG	.....
1.2.3	Wandsockel, Erdgeschoss, außen	.....
1.2	Haus 2	.....
1.3.1	Stundenlohnarbeiten	.....
1.3	Sonstige Arbeiten	.....
1	Putzarbeiten DIN 18350	.....
	<b>Summe</b>	.....
	<b>zzgl. MwSt</b> ..... %	<u>.....</u>
	<b>Gesamtsumme</b>	<u>.....</u>